

31. Torisdorf

1. Das Bauerndorf

Victoriestorp, Dorgenstörp, Torringsdorf, Torriesdorf, Torisdorf, wie der Ort nacheinander genannt wird, war anfänglich ein reines Bauerndorf. Es gehörte zu Beginn des 15. Jahrhunderts dem bedeutenden Lübecker Bürgermeister Jordan Pleskow (+1425). Der verkaufte am 09.10.1406 für 16 Mk Renten aus Victoriestorp an die Vikare der Marienkirche zu Lübeck. Am 03.08.1418 heißt es dann in einem Klageartikel des Rats von Lübeck gegen Herzog Erich von Sachsen-Lauenburg: „Item nam hertoge Johann ... up den prouest to Razeborch to Demeren hoge, de her Jordan Plescowen tohorden, de sine bur van Vytoliestorpe dar in de weyde gedreuen hadden, da doch up gedeginder ward ... also dat de ergante hertoge Johan hern Jordan vor de koge vorscreuen schulde geuen XIII mark“. Schließlich verpfändet Jordan Pleskow aus „villa sua Victoriestorpe“ am 10.08.1423 eine Rente von 16 Mk Lüb. Es sind dies die ältesten Belege über das Dorf.

Anfänglich war Torisdorf also ein reines Bauerndorf. Einen ersten Namen haben wir mit Ghercke VETTEJOHANN, dem 1459 von seinem Bruder Hans Vette in Lübeck Pferde, Wagen Salz und Geld abgenötigt worden waren. Er selbst war, trotz des Korngelichts, in Lübeck gefangengesetzt worden. Der Hintergrund war offensichtlich eine Erbstreitigkeit unter den Brüdern, denn am 27./28.03.1460 entsendet Bischof Johannes III. von Ratzeburg seinen Kaplan Jacob Gouwen und Johann Buwmann nach Lübeck, um diese Streitigkeiten zu schlichten und wendet sich am 28.10.1460 in der Sachse erneut an den Rat der Stadt Lübeck.

Die Bauern- und Katenstellen im 17. Jahrhundert

Den Dreißigjährigen Krieg überstanden 4 Bauern und 2 Kätner. Die Taxation von 1651. Die Hauswirte berichten dabei, dass wegen ihrer Unvermögenheit keine Pächte in vielen Jahren von ihnen gefordert worden seien. Im Einzelnen nennt die Taxation die Hauswirte:

Hof II

Zu der Stelle gehörten nach dem Register von 1601/1602 1 ½ Hufen. Die Stelle war im

Besitz der Familie BRUHN.

II/1 BRUNS, Asmus

*?Cordshagen um 1560 +Torisdorf, 1 ½-Hufner in Torisdorf 1596/1602, er stammte vmtl. aus der Stelle Cordshagen VIII, ∞ N. NN.

Kinder (u. a.)

1. Asmus *Torisdorf +Sabow, durch Heirat 1646 nach Sabow VII, ∞Trine NN: verw. BADESTEIN
2. Jochim *Torisdorf um 1590 > **Anerbe**

II/2 BRUN, ?Jochim

*Torisdorf um 1590 +ebd. vor 1655, 1 ½-Hufner in Torisdorf, ∞ N. NN. * +Torisdorf --./SCHÖ 27.01.1670

Kinder (vmtl., u. a.)

1. Carsten *Torisdorf > **Anerbe**
2. Anna *Torisdorf +, ∞ SCHÖ 30.10.1655
3. ?Jochim *Torisdorf +Sabow, durch Heirat Hauswirt Sabow (VII)

II/3 BRUHN, Carsten

*Torisdorf um 1620 +ebd., 1 ½ Hufner in Torisdorf 1651, ∞ SCHÖ 21.10.1651 Anna STEGMANN

Kinder:

1. Jochim *Torisdorf --./~SCHÖ 10.11.1652 +/ebd. --./13.11.1679
2. Engel *Torisdorf --./~SCHÖ 20.10.1654 +Falkenhagen, ∞ REH um 1678/1679 Hans BONHOFF
3. Trine *Torisdorf --./~SCHÖ 04.04.1656 +/ebd. --./16.11.1656
4. Frens *Torisdorf --./~SCHÖ 18.09.1657 +Törpt --./SCHÖ 01.10.1728, Hauswirt Törpt IV, ∞ SCHÖ 04.07.1693 Grete MAAS verw. PIEPEJUNGE
5. Hans *Torisdorf --./~SCHÖ 18.12.1659 +, 1694 in Malzow
6. Anna *Torisdorf --./~SCHÖ 02.05.1662 +Schönberg, ∞ SCHÖ 07.02.1693 Hans SABEL, Schönberg

7. Margaretha *Torisdorf --./~SCHÖ 27.11.1664 +

8. Henning *Torisdorf --./~SCHÖ 24.06.1667 +

Carsten BRUHN hat fast dieselben Abgaben und denselben Viehbestand wie Franz Boye auf Stelle I.. „Er kan aussäen 14 Scheffel Roggen, 2 Drömt Gerste, 13 Scheffel Erbsen und 16 Scheffel Hafer". Vmtl. mit seinem Tod wird die Stelle zum Allodialgut Torisdorf gelegt.

HOF III

Zu der Stelle gehörten nach dem Register von 1601/1602 1 ⁵/₁₆ Hufen. Die Stelle war im Besitz der Familie BOYE.

III/1 BOYE, Hans

*Torisdorf um 1540/1550 +ebd., Hufner in Torisdorf 1596/1602, ∞ N. NN.

III/2 BOYE, Franz

*Torisdorf um 1575/1580 +ebd. vor 1642, Hufner in Torisdorf, ∞ N. NN.

Kinder (unvollständig):

1. Franz *Torisdorf (1609) > **Anerbe**
2. ?Hans *Torisdorf +/CAR --./03.01.1656, Hauswirt Carlow III, ∞ CAR 30.11.1647 Anna KAVEN, Erbin der Hofstelle Carlow III
3. Jochim *Torisdorf (1619) +Schaddingsdorf 03.12.1681, Kossate in Schaddingsdorf, ∞ DE 02.08.1642 Gödel MAAß *Meetzen (1619) +Schaddingsdorf 08.03.1676
4. Claus *Torisdorf (1622) +Carlow 25.12.1662, Knecht bei seinem Bruder Franz in Carlow

III/3 BOYE, Franz

*Torisdorf (1609) +Carlow 20.08.1680, Hufner in Torisdorf 1640/1651, ∞ SCHÖ 04.11.1640 Lise BADE *(1619) +Torisdorf --./SCHÖ 28.08.1681, aus Olldorf IV

Kinder:

1. Elisabeth *Torisdorf --./~SCHÖ 28.07.1641 +, ∞ CAR 20.02.1666 Hinrich STRUCK
2. Hans *Torisdorf --./~SCHÖ 31.08.1643 +ebd. 1700, Jahrenwohner Carlow VII, Einlieger ebd.

(1680), ∞ 04.11.1673 Anna OLDENBURG *Schlagresdorf --./SCHL 19.10.1647 +

3. Asmus *Torisdorf --./~SCHÖ 24.07.1645 +Cronskamp 1715,Hauswirt Carlow III (1656/vor 1682), dann 1682 Hauswirt und Schulze Cronskamp I, CAR 05.10.1678 Grete WIENKE
4. Peter *Torisdorf --./~SCHÖ 17.04.1648 (Patin Gödel Boye) +08.05.1694, „inquilinus“ ∞ CAR 15.11.1686 Anna DÄHNE *Schlagsdorf +/☞Ratzeburg (Dom) --./12.02.1714, Tochter des Zimmermanns Peter Dähne
5. Frenz *Torisdorf --./~SCHÖ 17.04.1648 +/☞ebd. --./05.04.1654
6. Anna *Torisdorf --./~SCHÖ 28.04.1651 +, ∞ CAR 11.11.1684 Hinirch BROJE, Hirte
7. Heinrich *Carlow 02.10.1660 +ebd. vor 1678

Er „hat 12 Haupt Zugvieh, 3 Kühe, 4 Schweine; kann aussäen 12 Scheffel Roggen, 2 Drömt Gerste, 10 Scheffel Erbsen und 12 Scheffel Hafer. Er dienet wöchentlich mit dem Vieh 3 ½ Tag und gibt an Pacht 4 Gulden, 5 Hühner und 1 Rauchhuhn“. 1654 übernahm er die Hofstelle des Hans „BOICKE“ (?BOYE) Carlow III. Seine Torisdorfer Stelle wurde zum Allodialgut gelegt Torisdorf.

Hof V

Zu dieser Stelle gehörten nach dem Register von 1601/1602 insgesamt 2 Hufen. Die Stelle war schon 1525 im Besitz der REHDER, die schon damals einen zweiten Hof mit 1 5/16 Hufen im Dorf besaßen, auf dem 1596/1602 Aßmus REDERS saß. Torisdorf war vmtl. Ausgangspunkt der REHDER/REIHER/RHEER-Familien im Fürstentum Ratzeburg.

V/1 REDERS, Hans

*Torisdorf +ebd., Doppelhufner in Torisdorf 1596/1602

V/2 REDER,

*Torisdorf +ebd., Doppelhufner in Torisdorf , ∞ N. NN. * +Torisdorf --./☞SCHÖ 06.07.1652 als „die alte Redersche“

Kinder (vmtl., u.a.):

1. Aßmus *Torisdorf > **Anerbe**
2. ?Carl *Torisdorf +, ∞ SCHÖ 22.11.1653 Trin CARSTENS * ☞SCHÖ 22.08.1691

Kinder:

a. Anna *Torisdorf --./~SCHÖ 19.10.1655 +/  ebd. --./02.11.1655

b. Hans *Groß Bünsdorf --./SCHÖ 02.04.1658  SCHÖ 29.03.1688, Zimmerknecht

V/3 REDER, Asmus

*Torisdorf +ebd., Doppelhufner in Torisdorf 1651, ∞ I. SCHÖ 13.10.1646 Engel BOJE *Klein Siemz +Torisdorf --./  SCHÖ 06.01.1648, aus Klein Siemz II oder V, ∞ II. SCHÖ 24.10.1648 Geßke BRUNS *Törpt +Torisdorf --./  SCHÖ 05.04.1659, aus Törpt V oder (VI), ∞ III. Anneke SAGER *Falkenhagen +Torisdorf --./  SCHÖ 31.03.1670, ∞ IV. SCHÖ 11.10.1670 Anna SCHREPE *Malzow --./~SCHÖ 25.07.1641 +Torisdorf --./  SCHÖ 03.07.1673, ∞ ?V. 28.10.1674 Anna LÜER *Petersberg --./~SCHÖ 06.03.1642 +Torisdorf, aus Petersberg IV

Kinder:

1. Anna *Torisdorf --./~SCHÖ 13.02.1650 +, ∞ SCHÖ 09.04.1678 Ties KLATT
2. Hans *Torisdorf --./~SCHÖ 14.02.1652 +ebd. jung
3. Asmus *Torisdorf --./~SCHÖ 24.03.1653 +
4. Trine *Torisdorf --./~SCHÖ 17.05.1654 +
5. Engel Trin *Torisdorf --./~SCHÖ 15.08.1655 +
6. Grete *Torisdorf --./~SCHÖ 17.03.1657 +
7. Gesche *Torisdorf --./~SCHÖ 17.03.1657 +
8. Else *Torisdorf --./~SCHÖ 01.10.1658 +/  ebd. --./21.12.1662, lahm
9. Maria *Torisdorf --./~SCHÖ 17.06.1660 +, ∞ SCHÖ 28.10.1684 Frans DALBERG, Hirte in Sabow
10. Magdalena *Torisdorf --./~SCHÖ 05.07.1662 +
11. Jochim *Torisdorf --./~SCHÖ 23.08.1664 +ebd. jung
12. Anna Margarete *Torisdorf --./~SCHÖ 03.05.1666 +
13. Henning *Torisdorf --./~SCHÖ 28.01.1668 > **Anerbe**
14. Hans *Torisdorf --./~SCHÖ 14.03.1670 +/  ebd. --./21.03.1670
15. Jochim *Torisdorf --./~SCHÖ 11.09.1671 +/  ebd. --./12.06.1673
16. Trine *Torisdorf --./~SCHÖ 14.06.1676 +

Seine Abgaben, Viehbestand und Aussaat sind ähnlich denen seiner Nachbarn.

V/4 REDER, Henning

*Torisdorf --./~SCHÖ 28.01.1668 +/^{PH}ebd. --./05.06.1721, Doppelhufner in Torisdorf, ∞ I. SCHÖ 25.10.1698 Lenke FRIEDACH *Klein Rünz (?1667) +Torisdorf --./^{PH}SCHÖ 23.03.1712, aus Klein Rünz (V), ∞ II. SCHÖ 07.06.1712 Grete STERLY *Retelsdorf --./~SCHÖ 10.04.1670 +Torisdorf --./SCHÖ 05.04.1715, aus Retelsdorf V

Kinder:

1. Asmus *Torisdorf --./~SCHÖ 13.02.1701 > **Anerbe**
2. Anna Margrete *Torisdorf --./~SCHÖ 16.01.1704 +, ∞ SCHÖ 14.09.1736 Franz Jochim WILDE
3. Jochim *Torisdorf --./~SCHÖ 05.09.1706 *Lindow --./~SCHÖ 02.02.1753, ∞ SCHÖ 27.10.1733 Liese BUSCH *Rabensdorf --./~SCHÖ 14.06.1710 +, aus Rabensdorf (III)

Kinder:

- a. Elsch Gerdrut *Torisdorf --./~SCHÖ 05.04.1736 +
- b. Asmus *Torisdorf --./~SCHÖ 18.05.1738 +
4. Grete *Torisdorf --./~SCHÖ 05.10.1709 +/^{PH}ebd. --./30.03.1715
5. Henning *Torisdorf --./~SCHÖ 08.02.1712 +, ∞ I. SCHÖ 20.03.1733 Anna Maria MATTHIEßEN *, +Torisdorf --./^{PH}SCHÖ 22.01.1737, ∞ II. SCHÖ 16.09.1738 Anna Catharina PLANTHAFFER *(1693) +Torisdorf --./^{PH}SCHÖ 10.03.1780

Kinder:

- a. Jochim Hinrich *Torisdorf --./~SCHÖ 02.06.1733 +
- b. Anna Ließ *Torisdorf --./~SCHÖ 09.12.1738 +/^{PH}ebd. --./08.03.1739
- c. Hans *Torisdorf --./~SCHÖ 03.08.1740 +/^{PH}ebd. --./06.03.1780
- d. Peter *Torisdorf --./~SCHÖ 29.04.1746 +Campow 27.11.1813, Arbeitsmann in Torisdorf (1770/1785), Thandorf (1787/1798), Campow (1798, 1809), ∞ I. SCHÖ 06.07.1770 Engel VOLLERT *Torisdorf --./~SCHÖ 22.08.1750 +/^{PH}ebd. --./30.03.1784, Tochter von Hans Jochim Vollert, ∞ II. SCHÖ 01.10.1784 Anne Elsch HOLST *, +Campow 07.08.1809

Kinder:

- (1) Hans Friedrich *Torisdorf --./~SCHÖ 24.01.1771 +/^{PH}ebd. --./07.04.1779
- (2) Peter Hinrich *Torisdorf --./~SCHÖ 03.10.1773 +, ∞ SCHLA 23.10.1807 Trin TIMM
- (3) Jochim *Torisdorf --./~SCHÖ 28.07.1776 +, Schustermeister, ∞ SCHLA 22.06.1804 Magdalena Friederike TIEMANN *Bäk
- (4) Ann Liese *Torisdorf --./~SCHÖ 01.01.1779 +SCHÖ 22.04.1814, SCHÖ 14.01.1803 Hans WIENCKE
- (5) Thies Hinrich *Torisdorf --./~SCHÖ 16.08.1781 +
- (6) totgeb. Tochter +Torisdorf --./^{PH}SCHÖ 12.03.1784
- (7) Hinrich *Torisdorf --./~SCHÖ 01.07.1785 +
- (8) Jochim Hinrich *Thandorf --./~SCHL 26.10.1787 +/^{PH}ebd. --./26.02.1789
- (9) Gret Elsch *Thandorf --./~SCHL 19.04.1790 +24.11.1855

(10) Trin Elsch *Thandorf --./~SCHL 22.01.1793 +ebd. 11.02.1796

(11) Hans Hinrich *Thandorf --./~SCHL 04.06.1798 +/ebd. --./27.02.1804

e. Christian *Torisdorf --./~SCHÖ 02.01.1714 +/ebd. --./18.01.1727

V/5 REIHER, Asmus

*Torisdorf --./~SCHÖ 13.02.1701 +ebd. vor 1757, Hauswirt in Torisdorf, ∞ I. SCHÖ 03.11.1722 Engel BUSCH *Rabensdorf --./~SCHÖ 28.08.1701 +Torisdorf --./SCHÖ 28.08.1748, aus Rabensdorf (III), ∞ II. SCHÖ 16.05.1749 Catharina BURMEISTER (*1725 +Menzendorf 19.03.1796, in ∞ II. SCHÖ 28.10.1757 Ernst Friedrich BEHNCKE, Menzendorf)

Kinder:

1. Elisabeth Margaret *Torisdorf --./~SCHÖ 29.08.1723 +, ∞ SCHÖ 06.07.1747 Peter Hinrich HOLZSICKER
2. Engel Hedwig *Torisdorf --./~SCHÖ 03.10.1726 +
3. Anna Marie *Torisdorf --./~SCHÖ 04.08.1728 +
4. Jochim *Torisdorf --./~SCHÖ 11.03.1731 +
5. Trien Sieke *Torisdorf --./~SCHÖ 13.09.1733 +/ebd. --./08.09.1734
6. Gret Elsch *Torisdorf --./~SCHÖ 04.09.1735 +/ebd. --./04.12.1738
7. Sieck *Torisdorf --./~SCHÖ 04.08.1738 +
8. Gottfried Lorentz *Torisdorf --./~SCHÖ 03.07.1741 +/ebd. --./10.11.1742
9. Trien Engel *Torisdorf --./~SCHÖ 03.07.1741 +/ebd. --./06.01.1743

Asmus Reiher war vmtl. der letzte Hauswirt auf dieser Stelle. 1755 jedenfalls war kein Reder mehr Hauswirt. Die Stelle wird zum Allodialgut Torisdorf gelegt.

Hof VII

Zu der Stelle gehörten nach dem Register von 1601/1602 2 1/8 Hufen Land. Als erste Besitzer erscheinen hier die LENSCHOW.

VII/1 LENTZKOW, Jochim

*?Torisdorf +ebd., 2 1/8 Hufner in Torisdorf 1586/1602

VII/2 LENSCHOW, Asmus

*Torisdorf +ebd. --./SCHÖ 23.09.1666, 2 1/8 Hufner in Torisdorf, ∞ N. NN. *
+Torisdorf --./SCHÖ 26.01.1652

Kinder:

1. Jochim *Torisdorf > **Anerbe**
2. ?Asmus *Torisdorf +ebd. --./SCHÖ 22.03.1670, ∞ SCHÖ (1668) Anna NN. (* +,
in ∞ II, SCHÖ 05.07.1670 Jochim BURMEISTER > Torisdorf K 1/4

Kinder:

- a. totgeb. Kind +Torisdorf --./SCHÖ 05.01.1668
- b. Henning *Torisdorf --./~SCHÖ 06.02.1669 +, Arbeitsmann und Schneider in
Torisdorf, ∞ I. SCHÖ 08.09.1691 Margaretha KÖPKE *Torisdorf --./~SCHÖ 14.02.1669
+/¹⁸ebd. --./14.08.1720, Tochter des Hinrich Köpke, ∞ II. SCHÖ 28.05.1721 Elsche
FRIEDAG *Malzow --./~SCHÖ 24.05.1691 +, aus Malzow Nr. 1

Kinder:

- (1) Anna Marentz *Torisdorf --./~SCHÖ 02.02.1692 +
 - (2) Christian *Torisdorf --./~SCHÖ 19.11.1693 +
 - (3) Gerdruth Elisabeth *Torisdorf --./~SCHÖ 19.04.1696 +
 - (4) Asmus *Torisdorf --./~SCHÖ --.10.1701 +
 - (5) Hans Hinrich *Torisdorf --./~SCHÖ 30.08.1705 +/¹⁸ebd. --./15.03.1715
 - (6) Niclaus *Torisdorf (1708) +
 - (7) Peter Hinrich *Torisdorf --./~SCHÖ 25.01.1723 +/¹⁸ebd. --./22.02.1723
3. Dorothea *Torisdorf --./~SCHÖ 15.07.1642 +, ∞ SE 26.10.1669 Hartwig DECHOW,
Schwanbeck
 4. Else *Torisdorf --./~SCHÖ 08.02.1645 +

Asmus Lenschow, „Hat nur 6 Haupt Zugvieh, 2 Kühe, 2 Schweine, muß aber jährlich 6 Gulden
und 8 Pachthühner geben. Er hat an Aussaat 12 Scheffel Roggen, 3 Drömt Gerste, 10 Scheffel
Erbsen und 18 Scheffel Hafer“.

VII/3 LENSCHOW, Jochim

*Torisdorf +, Hauswirt in Torisdorf, ∞ SCHÖ 12.11.1655 Anna WULFF *?Rehna +

Als Kätner werden bei der Taxation von 1651 genannt:

Katen Nr. 1

Der Katen, vielleicht ursprünglich die um 1600 genannte 1 1/8-Hufenstelle, war im Besitz der Familie BURMEISTER.

?K1/1 BURMEISTER, Titke

* +Torisdorf, 1 1/8-Hufner in Torisdorf 1596/1602

K1/2 BURMEISTER,

*Torisdorf +ebd. vor 1640, ?Kätner in Torisdorf

K1/3 BURMEISTER, Carl

* +Torisdorf --./~SCHÖ 1673, Kossate in Torisdorf 1651, „*Er dient wöchentlich 2 Tage mit der Hand, wohnt im Backhause, hat an Acker 15 Scheffel Saat und dazu 4 Ochsen, 2 Kühe und 1 Schwein*“, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Jochim *Torisdorf --./~SCHÖ 21.07.1640 +/ebd. --./11.04.1683, SCHÖ 05.07.1650 Anna NN.
verw. LENSCHOW
2. Trin *?Torisdorf +ebd. --./SCHÖ 29.09.1681, ∞ SCHÖ 21.10.1670 David WINKELMANN

K1/4 BURMEISTER, Jochim

Torisdorf --./~SCHÖ 21.07.1640 +/☞ebd. --./11.04.1683, ∞ SCHÖ 05.07.1650 Anna NN. (..... +, in ∞ I. SCHÖ 1668 Asmus LENSCHOW VII/1 Nr. 2)

Katen Nr. 2

K2/1 FROMEIS, Hans

* +, Kätner in Torisdorf 1651, „dient wöchentlich 1 Tag wie auch in der Ernte, hat kein Land. Das Haus ist klein und fast ohne Dach. Diese Kate wird wüst werden“.

Vielleicht war ein Nachfolger auf dieser Stelle

K2/2 BAHR, Asmus

Lockwisch --./~SCHÖ 04.03.1642 +Malzow --./☞SCHÖ 30.10.1706), Sohn des Hirten Hans Bars in Lockwisch, Kossate in Torisdorf 1671/1675, danach Hirte in Malzow, ∞ I. SCHÖ 26.10.1671 Anna NN. (* +Malzow --./☞SCHÖ 04.05.1690, in ∞ I. Asmus BECKMANN), ∞ II. SCHÖ SCHÖ 03.11.1691 Trin ?GRAMSTORFF * +, in ∞ I. SCHÖ Okt. 1674 Asmus BOYE, Hirte)

Kinder:

1. Asmus *Torisdorf --./~SCHÖ 29.09.1672 ☞SCHÖ 17.02.1705, ∞ SCHÖ 08.11.1696 Trine WIGGER *Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 06.07.1669 +, aus Groß Bünsdorf IV

Kinder:

- a. Asmus * +, ∞ SCHÖ Sept. 1714 Lucie AHREND * +

Kinder:

- (1) Hans *Sabow --./~SCHÖ 14.10.1714 +/☞ebd. --./20.06.1715
- (2) Peter *Sabow --./~SCHÖ 27.07.1717, > **Hauswirt in Torisdorf**
- (3) Anna Trin *Sabow --./~SCHÖ 07.11.1721 +
- (4) Asmus *Sabow --./~SCHÖ 18.07.1727 +/☞ebd. --./16.05.1767, ∞ SCHÖ 02.11.1752 Engel FRAHM * +
- b. Maria ~SCHÖ 23.06.1700 ☞ebd. 18.01.1701
- c. Peter ~SCHÖ 04.04.1704 +

2. Hans *Torisdorf --./~SCHÖ 10.09.1675 ☞SCHÖ 09.05.1729, ∞ SCHÖ 28.10.1710 Trin GROTE * +

3. Margarethe *Malzow --./~SCHÖ 22.05.1678 +, ∞ SCHÖ 28.10.1704 Hans KLÜßMANN * +

4. Stoffer *Malzow --./~SCHÖ 10.11.1680 +

Es gab „noch ein Köther Hause, welches wüst und hat darin der Vogt pflegen zu wohnen“. Die Stelle hat keinen Acker und tat keine Dienste.

Die Bauernstellen im 18. Jahrhundert

In einem Rechtsstreit aus dem Jahr 1720 erfahren wir weitere Namen von Torisdorfer Bauern, die als Zeugen aussagen. Es sind dies Peter SCHREP, Cord Steffen NIEMANN, Asmus WIGGER, Hinrich BURMEISTER, Jochim VOLLERT und Hinrich BECKMANN, allesamt „freie Leute und keine Leibeigenen“. Offenbar war seit 1651 die Zahl der Stelle im Ort konstant geblieben, ohne daß es jedoch möglich ist, die Hauswirte von 1720 an die Stellen der 1651 genannten anzubinden.

Hof A

A/1 SCHREPE, Peter

*Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 20.11.1683 +Torisdorf --./SCHÖ 16.03.1750 , Sohn von Peter Schrepe, Malzow V, Hauswirt in Torisdorf 1721, ∞ SCHÖ 27.10.1711 Trin BAADE * +
.....

Kinder:

1. Peter *Torisdorf --./~SCHÖ 05.01.1713 +/SCHÖ --./06.01.1791, ∞ SCHÖ 03.11.1744 Engel FREITAG *Klein Bünsdorf --./SCHÖ 17.07.1717 +/SCHÖ --./04.05.1784, aus Klein Bünsdorf III

Kinder:

- a. Trien Liese *Torisdorf --./~SCHÖ 26.10.1745 +/☞ebd. --./10.10.1746
 - b. Asmus *Torisdorf --./~SCHÖ 02.07.1747 +
 - c. Engel *Torisdorf --./~SCHÖ 28.12.1749 +
 - d. Peter Christian *Torisdorf --./~SCHÖ 16.11.1756 +Schönberg 21.04.1835
2. Engel *Torisdorf --./~SCHÖ 10.11.1715 +, ∞ SCHÖ 04.11.1738 Frenz BURMEISTER, Torisdorf D/4
 3. Asmus *Torisdorf --./~SCHÖ 01.03.1719 +
 4. Ann Else *Torisdorf --./~SCHÖ 12.09.1721 +

Hof B

B/1 NIEMANN, Cord Steffen

* +, Hauswirt in Torisdorf, über ihn ist weiter nichts bekannt

Vielleicht folgte ihm

B/2 FISCHER, Hartwig

*?Schlagbrügge +, Hauswirt in Torisdorf 1755, ∞ I: SCHL 21.09.1697 Thrine OLDEROGGE *Schlagbrügge --./~SCHL 27.10.1669 +/☞ebd. --./17.03.1710, aus Schlagbrügge II, ∞ II. SCHL 07.10.1710 Thrine BURMEISTER *Boitin-Resdorf --./~SCHÖ 05.12.1674 +, aus Boitin-Resdorf VI

Kinder:

1. Johann *Schlagbrügge --./~SCHL 30.12.1697 +
2. Franz *Schlagbrügge --./~SCHL 20.11.1700 +/☞ebd. --./04.12.1700
3. Hans *Schlagbrügge --./~SCHL 12.11.1701 +/☞ebd. --./10.01.1705
4. Trin Grete *Schlagbrügge --./~SCHL 17.04.1704 +
5. Anna Elsche *Schlagbrügge --./~SCHL 17.01.1707 ☞☞06.03.1786, ∞ SCHÖ 02.10.1739 Hans Daniel LÜBCKE
6. Hartwich *Schlagbrügge --./~SCHL 13.03.1710 +
7. Tochter *Schlagbrügge --./~SCHL 07.03.1712 +/☞ebd. --./08.05.1712

8. totgeb. Kind +Schlagbrügge --./[]SCHL 21.09.1713
9. Hans Hinrich *Schlagbrügge --./~SCHL 28.10.1715 +/ebd. --./17.12.1715
10. Hans Christoffer *Schlagbrügge --./~SCHL 03.10.1717 +Torisdorf 23./[]SCHÖ 27.04.1802, Arbeitsmann in Torisdorf, ∞ SCHÖ 02.11.1745 Ank WIGGER *Sabow --./~SCHÖ 07.01.1720 +Torisdorf --./[]SCHÖ 28.02.1799, aus Sabow IV
- Kinder:
- a. Hans *Torisdorf --./~SCHÖ 17.02.1747 +
- b. Trin *Torisdorf --./~SCHÖ01.11.1748 +/ebd. --./13.10.1749
- c. Ann Elsch *Torisdorf --./~SCHÖ 03.05.1763 +0Schönberg 8.02.1806, ∞ SCHÖ 20.02.1784 Matthias Heinrich RABE *Dassow 1754 +Schönberg 01.03.1805, Bäckermeister
11. Asmus *Schlagbrügge --./~SCHL 02.06.1721 +

Der Hauswirt Hartwig Fischer tut „keine Dienste, giebt auch nichts aus, außer daß er in der Heu- und Kornernte täglich 2 Mäher sendet“.

(Ein Hartwig FISCHER ist 1755 als Hauswirt in Torisdorf genannt. Ob es tatsächlich der Schlagbrügger ist, lässt sich nicht sagen. Allerdings lässt der Umstand, dass dessen Sohn Hans Christoffer in Torisdorf tätig war, es wahrscheinlich erscheinen, dass der Torisdorfer Hauswirt Hartwig Fischer aus Schlagbrügge gekommen ist. Wenn es also nicht der vorstehende Hartwig gewesen ist, dann kommt vor allem dessen 1710 geborener Sohn Hartwig in Frage, über den sonst nichts bekannt ist).

Hof C

C/1 WIGGER , Asmus

*Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 26.01.1664 +, Hauswirt in Torisdorf 1700/1721, zuvor in Falkenhagen, stammte aus Groß Bünsdorf IV, ∞ I. SCHÖ 19.10.1697 Else Magdalena SPEER *Falkenhagen --./~REH 14.03.1675 +Torisdorf --./[]SCHÖ 15.01.1710, Tochter des Kätners Asmus Speer und Maria Meyer, ∞ II. SCHÖ 13.05.1710 Elsche JÖLPE *Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 13.03.1674 +, aus Groß Bünsdorf III

Kinder:

1. Peter *Falkenhagen --./~REH 21.07.1698 ?> **Anerbe**
2. Asmus *Torisdorf --./~SCHÖ 12.10.1700 +, 1732/1738 in Groß Siemz, 1749 in Schönberg, ∞ I. SCHÖ 06.11.1731 Marie FRIEDAG * +/SCHÖ --./05.09.1749, ∞ II. SCHÖ 10.02.1750 Engel KRELLENBERG *Kleinfeld --./~SCHÖ 13.03.1733 +, aus Kleinfeld IV

Kinder:

- a. Engel *Groß Siemz --./~SCHÖ 10.08.1732 +
- b. Asmus *Groß Siemz --./~SCHÖ 07.05.1734 07.12.1778, ∞ SCHÖ 01.11.1765 Ank
STERLIE
- c. Peter *Groß Siemz --./~SCHÖ 16.02.1737 +
- d. Johann *Groß Siemz --./~SCHÖ 30.07.1738 +/SCHÖ --./24.03.1786, Maurermeister
und Bürger in Schönberg, ∞ SCHÖ 31.10.1760 Engel PETERS * +/SCHÖ
--./22.03.1803
- Kinder: (10)
- e. Hinrich */~SCHÖ --./06.09.1750 +
- f. Trine */~SCHÖ --./31.10.1752 +/ebd. --./21.10.1753
- g. Engel */~SCHÖ --./11.09.1755 +
3. Engel *Torisdorf --./~SCHÖ 08.12.1702 +, ∞ SCHÖ 03.11.1734 Jacob MALCHIM
4. Maria *Torisdorf --./~SCHÖ 20.09.1706 +, ∞ SCHÖ 04.11.1728 Franz DOSE
5. ?Hans Christoffer *Torisdorf --./~SCHÖ 22.03.1716 +

C/2 WIGGER, Peter

*Falkenhagen --./~REH 21.07.1698 +Torisdorf --./SCHÖ 12.09.1783, ?Hauswirt in
Torisdorf, ∞ SCHÖ 05.11.1720 Trien FRIEDAG * +

Kinder:

1. Hans *Torisdorf --./~SCHÖ 29.03.1722 +/ebd. --./15.06.1724
2. Asmus *Torisdorf --./~SCHÖ 16.10.1723 +/ebd. --./14.03.1738
3. Gottfried Hans *Torisdorf --./~SCHÖ 16.04.1725 +/ebd. --./22.01.1749, war kein Hauswirt
mehr, ∞ SCHÖ 01.10.1745 Ann Trin BAHN *Sabow +Torisdorf --./SCHÖ 08.01.1749

Kinder:

- a. Trien *Torisdorf --./~SCHÖ 19.07.1746 SCHÖ 23.03.1786, ∞ SCHÖ 09.05.1766 Hans
Jochen SCHMÜSER
 - b. Peter *Torisdorf --./~SCHÖ 15.09.1748 +
4. Peter *Torisdorf --./~SCHÖ 11.03.1727 +, Arbeitsmann in Torisdorf, ∞ SCHÖ 16.01.1750
Lehn Dorthie WINCKELMANN *Torisdorf (1720) +/SCHÖ --./19.04.1785

Kinder:

- a. Ann Trien *Torisdorf --./~SCHÖ 15.03.1750 +
- b. Peter *Torisdorf --./~SCHÖ 05.03.1752 +
- c. Trien Lies *Torisdorf --./~SCHÖ 18.02.1755 +, I. SCHÖ 12.11.1773 Christian Hinrich
BADE, II. SCHÖ 06.12.1782 Johann Wilhelm PETERS

d. Ann Elsch *Torisdorf --./~SCHÖ 20.02.1758 +

e. Trien Engel *Torisdorf --./~SCHÖ 27.04.1761 +

f. Hans Peter Franz *Torisdorf --./~SCHÖ 11.06.1765 +/ ebd. --./17.07.1767

g. totgeb. Kind SCHÖ 24.08.1768

h. Trien Marie Lehn */~SCHÖ --./10.11.1769 +/ ebd. --./03.08.1778

5. Claus *Torisdorf --./~SCHÖ 26.04.1729 +/ ebd. --./18.06.1733

6. Marie Liesche *Torisdorf --./~SCHÖ 17.02.1732 +/ ebd. --./10.03.1737

Hof D

D/1 BENKE, Claus

* +, Hauswirt in Torisdorf, ∞ N. NN.

Kinder:

Margaretha Dorothea * ?> **Anerbin**

D/2 SPEER, Jochim

* +Torisdorf --./SCHÖ 07.11.1702, Hauswirt in Torisdorf, ∞ SCHÖ 06.11.1683
Margaretha Dorothea BENKE * +Torisdorf --./SCHÖ 25.05.1709

Kinder:

1. Hartwich *Torisdorf --./~SCHÖ 16.11.1684 +

2. Jochim *Torisdorf --./~SCHÖ 20.02.1688 +/ ebd. --./03.10.1735

3. Hans *Torisdorf --./~SCHÖ 03.12.1690 +/ ebd. --./22.03.1691

4. Claus *Torisdorf --./~SCHÖ 24.02.1692 +

5. Grete Dorothea *Torisdorf --./~SCHÖ 16.06.1695 +, ∞ SCHÖ 29.10.1713 Jochen DÄLING,
Bürger in Schönberg (1725)

6. Anna Maria *Torisdorf --./~SCHÖ 02.02.1699 +/ ebd. --./20.10.1709

D/3 BURMEISTER, Hinrich

*1671 +Torisdorf --./SCHÖ 30.09.1748, Kossate in Torisdorf, ∞ I. SCHÖ 22.05.1703 die

Witwe seines Vorgängers, ∞ II. SCHÖ 29.10.1709 Anke LÜHR (*Petersberg +Torisdorf --./SCHÖ 24.03.1749, in ∞ I. SCHÖ 27.10.1705 Hinrich (Jochim) BRUHN, Sabow VII)

Kinder:

1. Hinrich *Torisdorf --./~SCHÖ 26.08.1710 +
2. Trin Dorothe *Torisdorf --./~SCHÖ 21.10.1712 +/SCHÖ ebd. --./12.04.1715
3. Frenz *Torisdorf --./~SCHÖ 02.02.1716 > **Anerbe**
4. Engel *Torisdorf --./~SCHÖ 19.09.1719 +

D/4 BURMEISTER, Frenz

*Torisdorf --./~SCHÖ 02.02.1716 +, Kossate in Torisdorf, SCHÖ 04.11.1738 Engel SCHREPE *Torisdorf --./~SCHÖ 10.11.1715 +, aus Torisdorf A/1

Kinder:

1. Peter Hinrich *Torisdorf --./~SCHÖ 16.11.1739 +
2. Gottfried *Torisdorf --./~SCHÖ 22.04.1742 > **Anerbe**
3. Franz *Torisdorf --./~SCHÖ 28.09.1744 +/SCHÖ ebd. --./08.09.1746
4. Carsten *Torisdorf --./~SCHÖ 08.11.1746 +
5. Jochim *Torisdorf --./~SCHÖ 20.04.1748 +
6. Hans *Torisdorf --./~SCHÖ 12.10.1749 +
7. Asmus *Torisdorf --./~SCHÖ 19.11.1752 +/SCHÖ ebd. --./15.03.1801, Hauswirt in Torisdorf, auf welcher Stelle ist ungeklärt, ∞ I. SCHÖ 15.09.1779 Siecke VOLLERT *Torisdorf --./~SCHÖ 13.11.1758 +/SCHÖ ebd. --./06.06.1786, aus Torisdorf D/1, 5a, ∞ II. SCHÖ 24.11.1786 Engel ECKMANN *Blüssen --./~SCHÖ 28.05.1756 +, ∞ I. SCHÖ 14.10.1774 Asmus GREVSMÜHL, Klein Bünsdorf), Tochter von Samuel Eckmann und Gret Parbs

Kinder:

- a. Engel *Torisdorf --./~SCHÖ 06.08.1780 +/SCHÖ ebd. --./18.04.1781
- b. Ann Liese *Torisdorf --./~SCHÖ 03.02.1782 +, ∞ SCHÖ 09.11.1810 Hans Jochim WIENCKE, Arbeitsmann in Schönberg
- c. Peter Frantz *Torisdorf --./~SCHÖ 20.09.1783 +/SCHÖ ebd. --./07.03.1786
- d. Asmus *Torisdorf --./~SCHÖ 16.02.1786 + ebd. 13.02.1809
- e. Peter Hinrich *Torisdorf --./~SCHÖ 16.12.1790 +/SCHÖ ebd. --./26.12.1790

D/5 BURMEISTER, Gottfried

*Torisdorf --./~SCHÖ 22.04.1742 +ebd. 16.05.1803, Hauswirt in Torisdorf, ∞ SCHÖ 10.01.1766 Catharina Elisabeth BECKMANN *Torisdorf --./~SCHÖ 24.01.1742 +/ebd. --./18.02.1792, Tochter des Tagelöhners Ties Beckmann und der Elsch Bonhoff

Kinder:

1. Frenz *Torisdorf --./~SCHÖ 26.09.1767 > **Anerbe**
2. Ties Hinrich *Torisdorf --./~SCHÖ 09.04.1769 +Mustin 14.08.1838, Pächter der Bauernstelle Mustin V (1804/1834), ∞ SCHÖ 28.02.1800 Dorothea Elisabeth WIESE * +

Kinder:

- a. Jochim Hinrich *um 1800 +Mustin 02.09.1804
3. Engel *Torisdorf --./~SCHÖ 04.04.1771 +/ebd. --./26.02.1773
4. Trin Elsch *Torisdorf --./~SCHÖ 07.11.1773 +, ∞ SCHÖ 13.08.1799 Christian Hinrich BAHN, Groß Thurow
5. Gorrfried *Torisdorf 28.01.1776 +Rabensdorf 16.02.1810, Arbeitsmann SCHÖ 13.10.1809 Catharine NIEMANN *Zehmen 28.09.1782 +Groß Siemz 22.03.1845
6. Ann Marie *Torisdorf 01.07.1778 SCHÖ 28.11.1800 Asmus WIGGER, Zimmergeselle
7. Greth Liese *Torisdorf 27.06.1781 SCHÖ 23.10.1807 Asmus WILDE *Retelsdorf 16.10.1773 +ebd. 14.05.1864
8. Asmus *Torisdorf 27.05.1784 *ebd. 09.01.1789

D/6 BURMEISTER, Frenz

*Torisdorf --./~SCHÖ 26.09.1767 +, Arbeitsmann, Hauswirt in Torisdorf 1804, ∞ SCHÖ 29.05.1789 Maria Lise WILDE *Torisdorf--./SCHÖ 31.01.1770 +

Kinder:

1. Gottfried *Torisdorf --./~SCHÖ 15.09.1789 +/ebd. --./24.12.1789
2. Trien Liese *Torisdorf --./~SCHÖ 15.12.1790 +/ebd. --./15.10.1791
3. Engel Liese *Torisdorf --./~SCHÖ 12.11.1792 +
4. Frenz *Torisdorf --./~SCHÖ 06.03.1796 +ebd. 25.05.1807
5. Trien Marie *Torisdorf --./~SCHÖ 16.09.1798 +
6. Ann Elsch *Torisdorf 25./~SCHÖ 28.06.1801 +28.04.1871
7. Gret *Torisdorf 05./~SCHÖ 08.02.1804 +Groß Siemz 23.06.1866 SCHÖ 29.05.1789 Frenz BURMEISTER *Torisdorf --./SCHÖ 26.09.1767, Hirte
8. Johann Friedrich *Torisdorf 02.01.1807 +

Hof E

E/1 VOLLERT, Hans

*Rabensdorf --./~SCHÖ 15.06.1649 +Torisdorf --./SCHÖ 30.03.1720, Kossate in Torisdorf, aus Rabensdorf Nr. 4, ∞ SCHÖ 1672 Liesebeth NN. * +Torisdorf --./SCHÖ 23.11.1722, o-o Anke BUSCH *Rodenberg +

Kinder:

1. Elsche *Torisdorf --./~SCHÖ 17.12.1673 +/ebd. --./02.02.1674
2. Hans *Torisdorf --./~SCHÖ 04.11.1674 +
3. Jochim *Torisdorf --./~SCHÖ 26.07.1685 > **Anerbe**
4. Trine *Torisdorf --./~SCHÖ 08.01.1689 +/ebd. --./15.01.1689
5. Heinrich (Henning) *Torisdorf --./~SCHÖ 09.04.1691 SCHÖ 08.11.1739, Knecht in Torisdorf (1713), Groß Siemz (1718/1729, ∞ SCHÖ 16.07.1713 Else WARDER *Groß Siemz --./~SCHÖ 03.12.1686 +, aus Groß Siemz I

Kinder:

- a. Hans Jochim *Torisdorf --./~SCHÖ 11.08.1713 +/ebd. --./28.12.1777, Arbeitsmann in Groß Siemz (1743/1767), Torisdorf (1771/1773), ∞ I. SCHÖ 27.09.1741 Anna SCHRÖDER *Groß Bünsdorf +Groß Siemz --./SCHÖ 12.02.1749, ∞ II. SCHÖ 28.10.1749 Elisabeth ECKMANN *Lindow +22.06.1806

Kinder:

- (1) Hans Hinrich *Groß Siemz --./~SCHÖ 20.05.1743 +/ebd. --./11.08.1743
- (2) Elsch *Groß Siemz --./~SCHÖ 08.09.1746 +/ebd. --./25.09.1746
- (3) Ank *Groß Siemz --./~SCHÖ 18.06.1748 +/ebd. --./30.06.1748
- (4) Engel *Groß Siemz --./~SCHÖ 22.08.1750 +/ebd. --./30.03.1784, SCHÖ 06.07.1770 Peter REYER, Torisdorf
- (5) Elsch *Groß Siemz --./~SCHÖ 29.04.1753 +, ∞ I. SCHÖ 20.09.1774 Friedrich WILHELM, II. SCHÖ 06.11.1789 Hans Jochen REPPENHAGEN
- (6) Marie Lies *Groß Siemz --./~SCHÖ 11.04.1756 +, ∞ SCHÖ 28.11.1777 Hans Heinrich ECKMANN
- (7) Lucie *Groß Siemz --./~SCHÖ 13.11.1758 +/ebd. --./06.06.1786, ∞ SCHÖ 15.09.1779 Asmus BURMEISTER, Torisdorf
- (8) Jürgen Retelsdorf --./~SCHÖ 28.01.1760 +/ebd. --./14.09.1783, ∞ SCHÖ 08.11.1782 Greth Lies STANJER

Kinder:

- aa. Thies Hinrich *Torisdorf --./SCHÖ 23.09.1783 +
- (9) Trin *Groß Siemz --./~SCHÖ 26.09.1761 +/ebd. --./29.01.1799, ∞ SCHÖ 01.10.1784

Peter SCHREEP

(10) Jochim *Groß Siemz --./~SCHÖ 20.07.1764 +

(11) Ank *Groß Siemz --./~SCHÖ 06.03.1767 +/☐ebd. --./02.03.1773

(12) Greth *Torisdorf --./~SCHÖ 12.06.1771 +/☐ebd. --./23.02.1773

b. Elsche *Groß Siemz --./~SCHÖ 26.09.1718 +Torisdorf --./☐SCHÖ 07.12.1790, ∞ SCHÖ 02.10.1739 Hans WOISIN

6. Stoffer BUSCH *Rodenberg --./MUM 13.09.1724 + ,nichtehelich

E/2 VOLLERT, Jochim

*Torisdorf --./~SCHÖ 26.07.1685 +, Hauswirt in Torisdorf 1716/nach 1737, ∞ SCHÖ 03.11.1716 Ann Trien BUSCH *Rabensdorf --./~SCHÖ 01.08.1697 +Torisdorf 21.10.1747, aus Rabensdorf (III)

Kinder:

1. Marie Liese *Torisdorf --./~SCHÖ 20.09.1717 +

2. Elisabeth Margret *Torisdorf --./~SCHÖ 02.02.1720 +/☐ebd. --./28.11.1748, ∞ SCHÖ 31.10.1747 Hinrich SCHLÜTER

3. Hans *Torisdorf --./~SCHÖ 02.10.1721 > **Anerbe**

4. Ann Trien *Torisdorf --./~SCHÖ 24.05.1724 +/☐ebd. --./02.02.1725

5. Peter Gottfried *Torisdorf --./~SCHÖ 30.11.1725 +/☐ebd. --./07.09.1726

6. Elsche *Torisdorf --./~SCHÖ 08.10.1727 +Dassow 21.02.1797, ∞ SCHÖ 21.01.1763 Johann KALLIEß

7. Jochim *Torisdorf --./~SCHÖ 20.09.1730 +Mummendorf 16.03.1802, ∞ I. SCHÖ 02.11.1751 Greth WILMS * +, ∞ II. MUM 06.02.1777 Lucie Trin Marie GÜLTZOW * +

Kinder:

a. Ann Trien */~SCHÖ --./16.10.1753 +

b. Marie Lies */~SCHÖ --./04.07.1755 +, ∞ SCHÖ 28.11.1777 Hans Hinrich ECKMANN

c. Hans Jochim */~SCHÖ --./06.09.1759 +, Knecht in Papenhusen, ∞ MUM 06.06.1800 Ann Elsch HEUER

Kinder:

(1) Jochen Hinrich */~SCHÖ --./30.07.1800

d. Thrin Engel */~MUM --./28.08.1780 +/☐ebd. --./16.03.1781

e. Jochim Hinrich */~MUM --./13.03.1782 +ebd. 20.12.1802

f. Ties */~MUM --./26.11.1785 +ebd. 17.05.1789

g. totgeb. Sohn +/☞MUM --./21.07.1788

h. Asmus */~MUM 15./18.03.1791 +ebd. 18.07.1793

8. Engel *Torisdorf --./~SCHÖ 04.06.1733 +

9. Ank *Torisdorf --./~SCHÖ 27.05.1734 +, ∞ SCHÖ 28.10.1763 August METT

10. Asmus *Torisdorf --./~SCHÖ 19.07.1737 +

E/3 VOLLERT, Hans

*Torisdorf --./~SCHÖ 02.10.1721 +Rottensdorf --./☞SCHÖ 10.04.1780, Hauswirt in Torisdorf 1748/1757, ∞ SCHÖ 31.10.1748 Engel WILDE *Retelsdorf --./~SCHÖ 28.05.1729 +/☞SCHÖ --./24.12.1798, aus Retelsdorf III

Kinder:

1. Trien *Torisdorf --./~SCHÖ 30.12.1749 +/☞ebd. --./22.02.1750

2. Jochim *Torisdorf --./~SCHÖ 12.12.1750 +

3. Hans *Torisdorf --./~SCHÖ 16.02.1752 +

4. Heinrich *Torisdorf --./~SCHÖ08.05.1753 +Rottensdorf 04.05.1837, ∞ SCHÖ 25.10.1782 Elsch STERLIE *Retelsdorf --./~SCHÖ 03.02.1754 +Rottensdorf 22.12.1813, aus Retelsdorf VI

Kinder:

a. Engel Liese *Rottensdorf --./~SCHÖ 05.09.1783 +/☞ebd. --./16.01.1784

b. Hinrich *Rottensdorf --./~SCHÖ 27.11.1784 +/☞ebd. --./24.01.1785

c. Hans *Rottensdorf --./~SCHÖ 30.05.1786 +Lockwisch 03.02.1870

5. Liese Marie *Torisdorf --./~SCHÖ 15.02.1758 +

6. Elsch *Retelsdorf --./~SCHÖ 28.11.1762 +

7. Engel *Retelsdorf --./~SCHÖ 31.05.1764 +Rottensdorf --./☞SCHÖ 12.02.1775

8. Hans Jochim *Rottensdorf --./~SCHÖ 21.04.1771 +Palingen 05.02.1833 DAS Catharina Elsabe HEUER *Dassow 1773 +Palingen 23.02.1834

Hans Vollert machte 1757 Konkurs und ging zunächst nach Retelsdorf, dann nach Rottensdorf. Sein Gehöft wurde vom Gutsherrn an den Einlieger Peter Bahr aus Sabow VI übertragen.

E/4 BAHR, Peter

*Sabow --./~SCHÖ 27.07.1717 +Torisdorf --./☞SCHÖ 29.03.1777, Hauswirt in Torisdorf

1757/1775, Hausbrief 1757, war seit 1743 Einlieger in Torisdorf, ∞ SCHÖ 04.11.1738 Ann WIGGER *Sabow --./~SCHÖ 26.07.1715 +Torisdorf --./SCHÖ 10.01.1764, aus Sabow VI

Kinder:

1. Asmus *Sabow --./~SCHÖ 26.01.1739 > **Anerbe**
2. Peter *Sabow --./~SCHÖ 25.12.1741 +
3. Gottfried *Torisdorf --./~SCHÖ 15.12.1743 +
4. Clas Hinrich *Torisdorf --./~SCHÖ 07.04.1749 +
5. Ann Marie *Torisdorf --./~SCHÖ 05.08.1752 +, ∞ CAR 28.10.1774 Gabriel Hartwig CRÜTZFELDT

Als er die Stelle antrat, stand das Haus unter schlechtem Dach „und die Zäune im Felde ziemlich destruiert“, wurden dem neuen Wirt zu seinem Aufhelfen gegeben „600 Scheffel Rohr und etwas altes Deckel - Stroh -, nebst dem außer der Holzteilung, so dieses Jahr denen Bauern zu Nutz- und Brennholz gegeben worden, wovon er seinen Teil empfängt, noch 2 Eichen und 1 Buche, auch zur Reparierung deren zerfallenen Zäune das nötige Buschholz, das er also hiermit nicht nur sein Haus und die Zäune in guten Stand setzen, sondern auch alles nötige Nutzzeug und Holzgerätschaften sich daraus verfertigen kann“. Außerdem erhielt er die ganze Einsaat. Dafür war bei Verfall oder Aufkündigung wegen schlechter Wirtschaft dem Gutsherrn das Gehöft in gutem Stande zurückzugeben. 1775 trat Peter Bahr seinen Hof mit Bewilligung der Gutsherrnschaft an seinen Sohn ab.

E/5 BAHR, Asmus

*Sabow --./~SCHÖ 26.01.1739 +Torisdorf --./SCHÖ 24.11.1792, Hauswirt in Torisdorf 1775/1792, ∞ SCHÖ 04.11.1763 Ann Greth BOHNHOFF */~SCHÖ --./29.03.1739 +Torisdorf 07.03.1816, Tochter des Sägers Hans Bohnhoff und der Marie Speer in Schönberg

Kinder:

1. Hans Peter *Torisdorf --./~SCHÖ 20.03.1766 +
2. Ann Trine *Torisdorf --./~SCHÖ 17.04.1768 +, ∞ SCHÖ 05.11.1790 Asmus MAAS
3. Asmus *Torisdorf --./~SCHÖ 18.12.1770 +
4. Hinrich *Torisdorf --./~SCHÖ 06.09.1772 +/ebd. --./30.11.1774
5. Hartwig *Torisdorf --./~SCHÖ 01.01.1776 +
6. Gottfried *Torisdorf --./~SCHÖ 12.12.1778 +/ebd. --./19.02.1779

Hof F

F/1 DALBERG, Jochim

*Sabow --./~SCHÖ 04.12.1692 +Torisdorf --./SCHÖ 11.02.1716, Sohn des Hirten Frenz Dalberg (+Torisdorf --./SCHÖ 02.12.1726, ∞ SCHÖ 28.10.1684 Maria Reder), Hauswirt in Torisdorf 1715/1716, ∞ SCHÖ 05.11.1715 Ann Trien BURMEISTER *Retelsdorf --./~SCHÖ 04.02.1689 +Torisdorf --./SCHÖ 21.05.1718, aus Retelsdorf

Kinder:

1. Jochim *Torisdorf --./~SCHÖ 09.08.1716 +/ebd. --./30.05.1732

F/2 BECKMANN, Heinrich

*Petersberg --./~SCHÖ 19.11.1687 +, Sohn des Ties Beckmann in Petersberg, Hauswirt 1716/, ∞ I. SCHÖ 03.11.1716 die Witwe seines Vorgängers, ∞ II. SCHÖ 01.11.1718 Liese Gret VOLLERT *Rabensdorf --./~SCHÖ 21.05.1686 +Torisdorf --./SCHÖ 21.04.1749, aus Rabensdorf Nr. 4

Kinder:

1. Tieß *Torisdorf --./~SCHÖ 18.02.1718 +
2. Hinrich *Torisdorf --./~SCHÖ 06.08.1719 +
3. Gottfried *Torisdorf --./~SCHÖ 04.05.1721 > **Anerbe**

F/3 BECKMANN, Gottfried

*Torisdorf --./~SCHÖ 04.05.1721 +/ebd. --./06.04.1791, Hauswirt und Krüger in Torisdorf 1755/, ∞ SCHÖ 05.11.1751 Catharina WIGGER *, +Torisdorf --./SCHÖ 10.07.1795

Kinder:

1. Heinrich *Torisdorf --./~SCHÖ 25.08.1752 > **Anerbe**
2. Gottfried *Torisdorf --./~SCHÖ 03.11.1754 +, ∞ SCHÖ 07.10.1784 Engel MAAß *,

Kinder:

- a. Gottfried *Torisdorf --./~SCHÖ 09.04.1787 +Rabensdorf --./SCHÖ 05.02.1790
 - b. Hans Hinrich *Rabensdorf --./~SCHÖ 15.03.1790 +
 - c. Asmus *Rabensdorf --./~SCHÖ 05.06.1759 +,
3. Asmus *Torisdorf --./~SCHÖ 05.06.1759 +,1784/1798 in Torisdorf, 1802 Hirte in Klein

Rünz, ∞ SCHÖ 22.10.1784 Thrien Lehn REIHER * +

Kinder:

a. totgeb. Sohn +Torisdorf --./SCHÖ 02.05.1785

b. Trien Elsch *Torisdorf --./~SCHÖ 22.04.1786 +/ ebd. --./20.10.1788

c. Ann Engel *Torisdorf --./~SCHÖ 05.04.1788 +25.07.1867

d. Trien Liese *Torisdorf --./~SCHÖ 12.07.1790 +06.03.1860

e. Thies Hinrich *Torisdorf --./~SCHÖ 14.11.1793 +/ ebd. --./31.01.1794

f. Jochen Peter *Torisdorf --./~SCHÖ 19.04.1795 +

g. Thies Hinrich *Torisdorf --./~SCHÖ 15.02.1798 +

h. Johann Heinrich *Klein Rünz 05.12.1802 +

4. Ann Liese *Torisdorf --./~SCHÖ 01.08.1761 +/ ebd. --./28.03.1764

F/4 BECKMANN, Heinrich

*Torisdorf --./~SCHÖ 25.08.1752 +ebd. 26.12.1814, Hauswirt in Torisdorf, dann
Arbeitsmann, ∞ SCHÖ 31.10.1777 Engel FREITAG *Klein Bünsdorf --./~SCHÖ 10.03.1753
+Torisdorf 23.05.1809, aus Klein Bünsdorf III

Kinder:

1. totgeb. Sohn +Torisdorf --./SCHÖ 17.11.1778

2. totgeb. Sohn +Torisdorf --./SCHÖ 22.12.1779

3. totgeb. Tochter +Torisdorf --./SCHÖ 30.04.1781

4. totgeb. Tochter +Torisdorf --./SCHÖ 29.08.1783

5. Trin Engel *Torisdorf --./~SCHÖ 15.12.1783 +Torisdorf --./SCHÖ 10.12.1783

6. totgeb. Sohn +Torisdorf --./SCHÖ 17.11.1785

7. Luise *Torisdorf --./~SCHÖ 01.01.1787 +30.01.1864, ∞ SCHÖ 09.11.1810 Hans FRIEDAG,
Groß Siemz III

8. Gottfried *Torisdorf --./~SCHÖ 12.03.1788 +Torisdorf --./SCHÖ 15.03.1788

9. Ann Trien *Torisdorf --./~SCHÖ 28.09.1789 +ebd. 30.11.1855

10. totgeb. Tochter +Torisdorf --./SCHÖ 07.12.1790

11. totgeb. Tochter +Torisdorf --./SCHÖ 30.11.1792

12. totgeb. Sohn +Torisdorf --./SCHÖ 30.12.1794

13. totgeb. Tochter +Torisdorf --./SCHÖ 12.11.1797

Er verliert den Hof und ist dann als Arbeitsmann auf dem Gutshof tätig.

Nach 1651 und 1720 erfahren wir ein weiteres Mal bei der Verpachtung des Gutes im Jahre 1755 näheres auch über die Bauern. Wörtlich heißt es in dem Kontrakt: „Es sind 5 Bauern, davon **BECKMANN** und **VOLLERT** sich in die sechste Hufe geteilt, thut jeder Bauer oder jede Hufe von Gregorii bis Martini wöchentlich 2 Spanntage und 2 Handtage, wenn aber auf Gregorii noch nicht könnte gepflügt werden, so gehet dieser Dienst von der Pflugzeit, an. Von Martini bis Gregorii dienet jeder wöchentlich 4 Handtage und thut jeder 5 Fuhren mit Korn, was hier wächst, nach Lübeck. Es müssen aber jedesmal zwei Hofenwagen voranfahren. In der Ernte sendet aber jeder täglich 1 Mäher und 1 Binder, sowohl in der Heu- als in der Korn-Ernte oder sie fahren ein 3 und die andern 3 thun Handtage ein ums andere. Die Bauern bekommen im Herbst, wenn die Koppeln sollen umgepflügt werden, 8 Tage vorher die Weide, und die Hofe - als Bauerschweine sowohl hüten zusammen in Herbstzeiten sowohl die Hofe - als Bauerstoppel ab, wie sonst es ist also gehalten worden. Der Halbediener Hans **AHRENS** - er war seit 1737 mit Adelgunde Warder aus Gr. Siemz verheiratet - thut wöchentlich 3 Handtage Winter und Sommer. In der Heu- und Kornernte sendet er täglich einen Binder. - Diese Bauern und der Halbediener geben jährlich jeder einen Rauchhahnen oder 4 ß und spinnen 6 Pfd. Hede. Auch thut jeder jährlich 2 Briefreisen auf 2 ½ Meilen. Der Bauer und Krüger **BECKMANN** giebt jährlich auch auf Michaelis Krug-Heuer und für den Gebrauch der Grütz-Quere 4 Rthlr. - Hartich **FISCHER** thut keine Diensten, giebt auch nichts aus, außer daß er in der Heu- und Korn-Ernte täglich 2 Mäher sendet. - Die Einlieger im Hirtenkaten und in die 2 Gebäude hinter der kleinen Hofebrücke thun wöchentlich das ganze Jahr durch einen Handtag; wenn aber einer oder andere in der Ernte an anderen Orten was verdienen kann, so wird ihm solches gegönnt, jedoch muß er die fehlenden Erntetage nachthun. - Die übrigen Einlieger, welche bei denen Bauern in Häusern und hier im Hofethorhause sind, thun jeder jährlich 26 Handtage, jedoch daß der Erntedienst ihnen auch wie den übrigen gegönnt wird." - Nach der Mitte des 18. Jahrhunderts muß es dann in rascher Folge zum Erlöschen der Bauernstellen gekommen sein. Nach 1770 sind **BECKMANN**, **BURMEISTER** und **BAHR** die letzten Bauern in Torisdorf. 1800 sind auch ihre Höfe verschwunden und der Acker dem Allodialgut zugelegt. An die einstigen Bauern erinnerte danach nur noch das eine oder andere Gebäude oder der Name etwa des "Reihers Diek".

2. Das Allodialgut

- Flurkarte/Flurnamen -

1. der herrschaftliche Hof, 2. der Park, an dessen Nordseite der Dorfteich, 3. Entendiek, 4. Reihers Diek, 5. die alte Holländerei, 6. Smädbarg (hier früher die Schmiede), 7. Kattenkuhl, 8. Siemser Schlag, 9. de (Siemzer) Wisch, 10. Swart Kuhl, 11. Wischenschlag, 12. Lindower Schlag (auch Teigelkoppel, hier einst Ziegelei), 13. Holtslag, 14. Torisdorfer Holz, 15. Rünzer Schlag, 16. Langen Kuhl, 17. Torfkuhl, 18. ?, 19. Wietkuhl, 20. Wietkuhlslag, 21. Grandbreir, 20 und 21 sind die Hälften von 22: Rabensdorfer Schlag, 23. Seekamp, 24. Blocksbarg, 25. Blocksbargschlag

Mit der Abnahme der Bauernstellen läuft der Aufbau der Gutsherrschaft parallel. Die

Anfänge liegen Mitte des 16. Jahrhunderts. Der Kern der im Laufe von über zwei Jahrhunderten gewachsenen hufeisenförmigen Baugruppe des Gutes ist ein altes Bauernhaus in der Mitte der Längsachse, dessen Länge im Inventar von 1651 mit acht Fach angegeben wird. Es hatte Abseiten, Strohdach. Jägermeister von Lowtzow stockte ein Gemach mit Kamin unter Steindach und Strohwiemen auf. Die bis 1950 bestehende Anlage erhielt ihre Gestaltung um 1700 nach dem Ankauf durch die Familie von Gundlach im Geiste des Spätbarock. Das Wohnhaus, ehemals mit zwei Gräben umgeben und zwei Zugbrücken, wird nach 1699 durchgebaut und erweitert, der Ring teils massiv aufgeführt, ein zweiter massiver Vorbau rechts hinzugefügt. 1779 erfolgt der innere im Zopfstil. Dann werden Haus und Hof um 1802 im Empirestil gestaltet. Die Anlage war umgeben von einem Garten mit natürlichen und künstlich regelmäßigen Teichen. Alte, etwa 500jährige Eiben, von denen zwei noch stehen, sind als Grundlage der Achseneinteilung benutzt. Der Wirtschaftshof mit Torhaus war symmetrisch angelegt. Westlich des Wohnhauses befanden sich die im Inventar von 1745 erwähnten Gebäude (Scheune, Ochsenstall) und nördlich (Back- und Brauhaus) sowie das „Kusthaus“ mit zwei darunterliegenden gewölbten Gefängnissen. 1950 wurde die denkmalgeschützte Anlage abgerissen.

1552 gab Bischof Christoph dem Caspar von **WARNSTEDT**, der längere Zeit Stiftshauptmann in Schönberg gewesen war und seinen Erben zur Belohnung seiner Dienste den Wochendienst in Victorigestorpe, so daß er ihnen zu seinem Besten gebrauchen konnte, wogegen den Einwohnern das Dienstgeld erlassen ward. Vielleicht ist hier der Anfang des späteren Gutes zu finden. Gleichzeitig erhielt von Warnstedt in Schönberg die zuvor Peter Jolp gehörende $\frac{3}{4}$ Hufenstelle (Nr. X), die bis 1633 mit Torisdorf verbunden blieb. 1593-1606 ist dann der Stiftshauptmann Dr. Daniel **ZÖLLNER** Besitzer von Torisdorf. Er wohnt bereits dort und läßt seine Schönberger Hofstelle durch Zacharias Vehling bewirtschaften. 1552 müssen also einige Bauernstellen aufgehoben worden sein und sich das Gut mit Äckern und Gebäuden gebildet haben. Das neugebildete Gut blieb Lehen des Bischofs. Im Jahre 1614 belehnte Bischof Augustus Carl **VEHLING** „für sich und zu Mitbehuf seines Brudern Zachariae Vehlings und ihre beiderseits dalsteigende eheliche Mannlinie auf vorhergehenden getroffenen Kauf mit seinem Stiftsdorf Victoris- oder Dorgenstorf zusamt allen und jeden dessen Pertinentien und Zubehörungen, auch Einkommen, Pächten, Diensten, Roggenheuer, Holz und Mastungsgerechtigkeiten, Untergerichten und Hasenjagden, soweit sich solches Gutes Bezirk erstreckt, doch daß er nebenst dem Schießen mehr nicht als zweene Hunde und zweene Winde halten möge, auch über die Grenze bei Vermeidung seiner eigenen willkürlichen Strafe der 100 Rthlr. nicht jage.“ Die landesfürstliche Obrigkeit, die Reichs- und Landessteuern, das Halsgericht an Leib und Leben, die Jagden behielt sich der Bischof ausdrücklich vor. Carl Vehling hatte unter den Stürmen des Dreißigjährigen Krieges zu leiden, in deren Gefolge 1630 eine bössartige Krankheit seine Familie und sein Gesinde teils hinraffte, teils lange an das Bett fesselte. Nun wurde der niedersächsische Amtmann in Ratzeburg, Andreas **HUNDT**, verheiratet mit Almodt von Warendorp, Besitzer von Torisdorf. Von ihm kaufte es 1632 der bisherige Amtmann in Stove Daniel **STAPEL** (siehe Schönberg Hof X). Er gab es aber schon 1633 für 16.000 fl. weiter an Jürgen **DALDORP**, um dafür dessen Erbgut Bandekow zu übernehmen. Mit diesem Verkauf endete die Verbindung von Torisdorf mit der Hauswirtsstelle X in Schönberg. Von Jürgen Daldorf erkaufte 1639 das Gut der fürstl. Holsteinische Jägermeister Christoffer **VON LOVTZOW** (∞ Elisabeth von Lowtzow). Als nach seinem Tode die Verhältnisse geordnet wurden, fanden sich viele Schulden, und die Vormünder der Kinder, nämlich der Rat Dieterich von der Lühe und der Domherr Andreas von Berenstorf, suchten Verwandlung des Lehngutes in ein Allodium zwechs besseren Verkaufs zu erreichen. Zu diesem Zwecke wurde zunächst im Jahre 1651 das Gut samt Inventar durch den Advokaten Martinus Masius im Beisein zweier fürstl. Kommissarien abgeschätzt, das Resultat war freilich nicht glänzend. Das Wohnhaus, ein altes Bauernhaus, war verfallen und schlecht. Die Gebäude wurden insgesamt auf 1.800 Gulden taxiert. Da die Bauern ihr Vieh auch mit auf dem Hofland weideten, konnten vom Gute nur 40 Haupt Vieh gehalten werden. Das ganze

Lehngut ohne Vieh und Saat wurde mit allen seinen Rechten geschätzt auf 11.850 Gulden. Am 27. Nov. 1652 wurde das Gesuch der Vormünder bewilligt. Herzog Adolf Friedrich ließ das Gut Torisdorf wiederum zum Allodial- und Erbgut, wie es vor diesem schon gewesen, kommen und werden. Es wurde also ab omni onere feudali eximieret und entfreiet. „Es soll also von seinen vorhin getragenen Lehnbürden gänzlich abgethan, hinwiederum die völlige und eigentümlich naturam allodialem an sich ziehen und die Kinder der Lowtzow es also samt dazu gehörigen Jurisdiction, Jagden und Gerechtigkeiten besitzen und dasselbe ohne einige Verhinderungen wie andere freie erb- und eigentümlichen Güter veräußern, verpfänden, verkaufen und veralienieren mögen.“ Nur soll bei jedem Wechsel der Besitzer den üblichen Huldigungseid abstaten und die Steuern entrichten. Im Jahre 1711 wurde dies Allodialrecht, durch den Herzog Adolf Friedrich III aufs Neue bestätigt. Doch behielt sich der Herzog das Näherrecht im Falle eines Verkaufes vor und bedang, daß es an keinen Potentioerem veräußert werde. Im Jahre 1653 verkauften dann die Vormünder zum Besten der Lowtzow'schen Kinder und zur Bezahlung der väterlichen Schulden unter Zustimmung der Witwe Elisabeth von Lowtzow, geb. von Lowtzow, das nunmehrige Allodialgut an den Ritter Henning Paulsen **von WIESENOW** um 5.000 Rthlr. Von diesem als ihrem Oheim ererbten es die Geschwister Andreas Georg, Otto Martin und Catharina **BILDERBECK** in Lübeck, die es nach Erbschaftsauseinandersetzungen ¹ wiederum als ein von Roß- und Lehndiensten freies Allodium am 14.03.1673 für 16 000 Mk. Lüb.verkaufen an

von ELVERN, H. Hartwig

* +vor 1692, Erbherr auf Torisdorf 1673/1692, N. NN:

Kinder (u. a.)

1. Leonhard Nicolaus * +
2. Elisaeth Gesche * +, ∞ SCHÖ 06.05.1692 Balthasar Friedrich von LEPEL

von ELVERN, Leonhard Nicolaus

*..... +, Erbherr auf Torisdorf 1692/1695, ∞ SCHÖ 18.11.1692 Gesche Liese von LEPEL

Kinder (u. a.):

1. Gesche Maria *Torisdorf --./~SCHÖ 15.06.1694 +
2. Gertrut Dorothea Lische *Torisdorf --./~SCHÖ 19.02.1696 +

Leonhard Nicolaus verkaufte Torisdorf 1695 aufs Neue für 8.200 Rthlr. an

KÜEKENS, Albert

* +, königlich schwedischer Amtmann zu Neuhaus, Erbherr auf Torisdorf 1695/1697

Küekens verpachtete 1696 das Gut außer Wohnhaus, Obstgarten und der sog. Kuhkoppel an den Verwalter Hans WARNKE (∞ SCHÖ 12.11.1683 Maria Dorthea Ollrogge) auf 3

Jahre gegen eine jährlich steigende Pacht von 200, 300, 400 Thlr. Aber schon vor Ablauf dieser Pachtzeit, wahrscheinlich 1697, stand auch Kückens das Gut wieder ab, und zwar an

von WAHLBURG, Albert

..... +; Erbherr auf Torisdorf 1697/1699, dieser schloß 1698 mit Hans Warnke aufs neue einen Pachtvertrag von Johannis 1699 ab gegen 450 Rthlr. Jahreszins. Aber auch er behielt das Gut nicht, sondern überließ es 1699 für 9.500 Rthlr. an

GUNDELACH, Jobst

..... +Krembzer Glashütte --./Groß Salitz 15.05.1710, ∞ Wittenburg 17.09.1672 Elisabeth WENTZEL * +/Groß Salitz 20.12.1728, Tochter von Heinrich Wentzel

Kinder:

1. Jobst Hinrich * +, auf der Steinbecker Glashütte
2. Jochim Friedrich * +, erbgesessen auf Hindenberg, Pächter des Gutes Torisdorf 1745/1756, ∞ N. NN.

Kinder:

- a. Anna Hedwig * Groß Salitz 30.04.1765, ∞ Groß Salitz 01.05.1756 Christian Friedrich von GUNDLACH
3. Johann Lucas *Krembzer Hütte --./Groß Salitz 02.04.1685 +
4. Catharina Elisabeth *Krembzer Hütte --./Groß Salitz 27.05.1687 +
5. Christina Magdalene *Krembzer Hütte --./Groß Salitz 03.04.1689 +, Groß Salitz 16.06.1712 Hans Georg BEHLING, fürstlich-mecklenburgischer Salzverwalter zu Konau
6. Christian Gottfried *Krembzer Hütte --./Groß Salitz 09.05.1692 > **Erbherr auf Torisdorf**

Gundlach stammte aus einer weitverzweigten Familie von Glasermeistern und Glashüttenbesitzern. Mit seinem Erwerb von Torisdorf trat dort für 246 Jahre Ruhe in den Besitzverhältnissen ein. Die Bestätigung des Kaufes erfolgte 1700 durch Herzog Friedrich Wilhelm. Bei dieser Gelegenheit wurde dem Käufer auch die hohe Jagd und die niedrige, hohe und Criminaljurisdiction zugebilligt, auch sollten hinfort die Gutsuntertanen mit keinem Monatsgelde belegt, sondern gleich allen anderen adeligen Unterthanen frei geschätzt und gehalten werden. Im Jahre 1711 bestätigte Herzog Adolf Friedrich III. das Allodialrecht, behielt sich aber das Netherrecht im Falle eines Verkaufes vor und bedungte sich aus, dass das Gut an keinen „Potentiorum“ verkauft werde. Gleichzeitig traf er mit dem Gutsherrn das Abkommen, das Torisdorf fortan an ordentlichen und außerordentlichen Abgaben 40 Rthlr. und an Reichs- und Kreissteuern 10 Rthlr. jährlich zahlen sollte. Nach des Jobst Gundlach Tode behielt seine Witwe Elisabeth, geb. Wentzel, den Nießbrauch des Gutes, das 1718 ein STADER verwaltete. Als auch sie 1728 starb, wurde, da die älteren Kinder alle schon etwas Eigenes hatten, das auf 14.000 Rthlr. geschätzte Gut dem jüngsten Sohn Gottfried Christian zugesprochen und ihm namens der Geschwister durch den auf Steinbecker Glashütte angesessenen ältesten Bruder, Jobst Heinrich, abgetreten.

von GUNDELACH, Gottfried Christian

*Krembzer Hütte --./~Groß Salitz 09.05.1692 +Lübeck --./Groß Salitz 02.03.1765, Erbherr auf Torisdorf 1728/1765

1745 verpachtete Gottfried das Gut auf 12 Jahre an seinen Bruder **Joachim Friedrich**, erbgewesen auf Hindenberg, für 900 Rthlr. lüb. Courant jährliche Pacht. 1756 gab dieser die Pachtung an seinen Schwiegersohn Christian Friedrich von Gundlach ab, der seine Tochter Anna Hedwig heiratete. Nach dem Protokoll der Pachtübernahme war das Gutshaus damals noch mit einem Wassergraben umgeben und durch zwei Zugbrücken mit dem Lande verbunden. Auf Gottfried Christian von Gundlach folgte als Besitzer der Schwiegersohn

von GUNDLACH, Christian Friedrich

*..... +, Pächter des Gutes Torisdorf 1756/1765, dann Erbherr, ∞ SCHÖ 01.05.1756 Anna Hedwig GUNDELACH * Groß Salitz 30.04.1765

Kinder:

1. Joachim Jobst Gottfried *Torisdorf --./~SCHÖ 01.03.1757 +
2. Jobst Friedrich *Torisdorf --./~SCHÖ 28.04.1758 > Erbherr auf Torisdorf
3. Maria Catharina Christina *Torisdorf --./~SCHÖ 07.05.1759 +
4. Henriette Elisabeth Sophie *Torisdorf --./~SCHÖ 06.11.1761 +
5. Conrad Friedrich Leonhard *Torisdorf --./~SCHÖ 18.02.1763 +
6. Catharina Hedwig *Torisdorf --./~SCHÖ 16.04.1765 +/ebd. --./30.04.1765

von GUNDLACH, Jobst Friedrich

*Torisdorf --./SCHÖ 28.04.1758 +(1798), Hessen-Kasselscher Major, Erbherr auf Torisdorf 1765/, ∞ Friederike Charlotta von WINTZINGERODE * +Torisdorf --./SCHÖ 26.10.1820

Kinder:

1. Maria Christina Henrietta *Torisdorf --./~SCHÖ 23.09.1766 +
2. Sophie Wilhelmina *Torisdorf --./~SCHÖ 15.09.1767 +Ratzeburg 23.10.1834, ∞ SCHÖ 23.02.1787 Johann Friedrich von WICKEDE
3. Jobst Ernst *Torisdorf --./~SCHÖ 11.10.1768 +/ebd. --./12.05.1770

4. Eleonora Elisabeth *Torisdorf --./~SCHÖ 13.11.1769 +
5. Ernst Jobst Friedrich *Torisdorf --./~SCHÖ 05.12.1770 +/📅ebd. --./15.01.1773
6. Jobst Carl *Torisdorf --./~SCHÖ 18.05.1772 +/📅ebd. --./15.06.1774
7. Jobst August *Torisdorf --./~SCHÖ 29.06.1773 +/📅ebd. --./15.10.1773
8. Friederica Luise *Torisdorf --./~SCHÖ 30.08.1775 +Pogez 20.02.1859, ∞Waren 15.11.1794
Christoph Heinrich von SCHUCKMANN
9. Christina Tugendreich *Torisdorf --./~SCHÖ 30.10.1776 +
10. Agnes Amalia *Torisdorf --./~SCHÖ 20.09.1778 +
11. Gottlieb August *Torisdorf --./~SCHÖ 21.05.1780 +
12. Anna Augusta *Torisdorf --./~SCHÖ 14.08.1783 +21.06.1821
13. Sophia Eleonora *Torisdorf --./~SCHÖ 26.07.1785 +/📅ebd. --./30.05.1787

Ihm wurde 1779 das Recht bestätigt, in Torisdorf festwohnende Handwerker zu halten, soweit sie beim Haushalte, Ackerbau und für sonstige landwirtschaftliche Bedürfnisse nötig seien. Ihre Zahl wurde auf 3 beschränkt, auch sollten sie sich an ein Schönberger Amt oder eine andere Gilde anschließen, also zunftgerecht sein, durften dafür aber auch Gesellen und Lehrjungen halten. Nach des Majors Tode übernahm die Witwe 1798 die Vormundschaft über ihre Kinder, aber schon nach einem Jahre wurde der einzige Sohn Gottlieb August (*1780 +1861), bisher Fähnrich bei dem Dragoner-Regiment Markgraf Ansbach-Bayreuth, trotz seiner 19 Jahre für volljährig erklärt und trat das Gut an.

von GUNDLACH, Gottlieb Augsut

*Torisdorf --./~SCHÖ 21.05.1780 +Torisdorf 01.05.1861, Erbherr auf Torisdorf 1799/1861, ∞ CAR 19.02.1802 Sophie Friederika SEELER *Hof Stove 19.02.1802 +Torisdorf 06.10.1851, Tochter des Oberamtmanns zu Stove und Erbherrn auf Fahren und Waakendorf, Nicolaus Seeler und der Maria Elisabeth Drenckhahn

Kinder:

1. Carl August *Torisdorf 23.11.1802 +Dresden 20.06.1877, Landdrost in Dresden, beerbte seinen Bruder Rudolph Bernhard
2. Eduard Ferdinand *Torisdorf 25.02.1804 *Bamberg 21.01.1869
3. Gustav Leopold *Torisdorf 15.07.1805 +22.10.1860
4. Ferdinand Ludwig *Torisdorf 08.12.1806 +Hamburg 08.02.1866
5. Rudolph Bernhard *Torisdorf 12.07.1808 +Groß Grönau 23.08.1870, Besitzer des Fürstenhofes in Groß Grönau
6. Bernhard Adolph *Torisdorf 23.12.1809 +ebd. 05.07.1811

Mit ihrem großen Vermögen wurde das in den Kriegsjahren belastete Gut schuldenfrei gemacht und später zu einem Fidei-Commiß erhoben. Im Jahre 1838 schlossen Gottlieb August, seine Gemahlin und ihre Söhne einen Vertrag, durch den die Erbfolge im Besitze des Gutes für die Zukunft geregelt wurde. 1853 erfolgte die Vermessung von Torisdorf.

von GUNDLACH,

* +, Erbherr auf Torisdorf, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Emil *Hinrichsberg 1840 > **Erbherr auf Torisdorf**

von GUNDLACH, Emil

*Hinrichsberg 1840 +(1923), Landrat, Erbherr auf Hinrichsberg und Torisdorf 1894, Klosterhauptmann des Klosters Malchow, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Bodo * > **Erbherr auf Torisdorf**

von GUNDLACH, Bodo

* +Baden Baden April 1929, Erbherr aus Torisdorf 1923/1929 und dreier weiterer Güter

In Torisdorf waren Roxin und Rieckhoff seine Wirtschaftler. Unter ihnen wurde der Bestand an Kühen von 85 auf 50 reduziert, aber dafür 32 Pferde gehalten. Das Gut selbst umfasste 1905 rund 429 Hektar vorzüglichen schweren Kleiboden (376 ha Acker, 8 ha Wiesen, 23 ha Wald, 22 ha Wasserflächen und Sonstiges). 1894 hatte Torisdorf 85 Einwohner, 1919 waren es 99 und bis zur Volkszählung von 1925 stieg diese Zahl auf 105, die sich auf 8 Wohnhäuser und 21 Haushaltungen verteilten.

Nach seinem Tode wurde das Gut an Axel **BUNGE** aus Hamburg verkauft, der aus einer alten Familie stammte, die über viele Generationen Landwirte und davor Fischer in Vorpommern gestellt hatte. Bunge, der mit einer Schrader verheiratet war, hatte zuerst das Gut Stieten in Mecklenburg-Schwerin erworben, das er aber wieder verkaufte, um nach Stockseehof in Holstein umzusiedeln. 1929 erwarb er dann Torisdorf. Das Gut umfasste

damals 428,8 Hektar (321,2 ha Acker- und Gartenland, 7,9 ha Wiesen, 54,8 ha Weiden, 21,9 ha Holzungen, 18,2 ha Unland, Wege, Sonstiges, 4,8 ha Wasser). An Vieh waren u. a. vorhanden: 28 Pferde und 16 Fohlen, 117 Häupter Rindvieh, davon 54 Milchkühe und 11 Schweine. Hier fühlte er seine landwirtschaftlichen Fähigkeiten und Kenntnisse herausgefordert und brachte die Wirtschaft mit modernen und unkonventionellen Methoden und neuesten Maschinen in Trab. Frucht Auswahl und -folgen wurden dem schweren Boden nach neuesten Kenntnissen angepasst. Das Wegenetz wurde instandgesetzt, sowie die gesamte Fläche drainiert bzw. die Drainagen und Gräben instandgesetzt. Neben den Wirtschaftspferden ist auch eine gute „Hannoveraner-Zucht“ erwähnenswert. Die Feldscheune wurde in eine Reithalle umgewandelt. Nach guter kaufmännischer Sitte wurde verdientes Geld sofort wieder in den Betrieb investiert. So waren eine Turmtrocknung und eine Flächentrocknungsanlage für die damalige Zeit in dieser Gegend eine Sensation. Auf seinen Äckern ließ Bunge mit Dampfpflug arbeiten. Das machte eine Gesellschaft unter Leitung eines Freiherrn von Maltzahn. 1941-1942 wurde der Niederwald angelegt und auch der Wald zur Falkenhagener Grenze stammt aus dieser Zeit. Die Familie Bunge lebte das Prinzip: *„Jeder Mensch kann seinen eigenen Empfindungen und Gedanken in politischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und religiösen Meinungen nachgehen und diese kundtun“*. So war Axel Bunge bis zum Eintreffen der Roten Armee 1945 ein von allen Dorfbewohnern akzeptierter Bürgermeister. Schwierig wurde es für ihn ab 1933. Er weigerte sich standhaft, der NSDAP beizutreten, getreu seinem Prinzip und der geäußerten Vorahnung: *„Das kann nicht gut gehen, so wie sie mit Recht und Unrecht umspringen“*. Man kündigte ihm Hypotheken, bewilligte keine Kredite für wichtige Investitionen mehr und man ordnete ihm gegen seinen Willen einen SS-Mann als Verwalter zu. Die Repressalien wurden immer schlimmer, so dass sich Bunge gegen Ende des Krieges keinen anderen Ausweg wusste, als das Gut seinem Sohn Hartwig (*1917 +2004) zu übergeben, der nach der Enteignung nach Hamburg floh. Der Hof bestand damals aus Wohnhaus, drei Scheunen, Kuh-, Pferde-, Schweine- und Schafstall. Das Gut hatte 1939 insgesamt 74 Einwohner, 1946 waren es 160.

Im Herbst 1945 wurde das Gut an 47 Siedler - 20 Einheimische und 27 Umsiedler und Flüchtlinge - aufgeteilt, von denen 11 ein Neusiedlerhaus bauten, darunter auch Hermann Kröger, der 7,35 ha Ackerland und 4 ha Wald bewirtschaftete. Über die Enteignung berichtet Hermann Wesemann aus Grevesmühlen recht anschaulich in *„Früchte des Bündnisses“*: *„Torisdorf war ein Gut von etwa 400 Hektar. Es gehörte dem Junker Axel Bunge, einem eingefleischten Militaristen, der sich von „seinen Leuten“ mit „Herr Hauptmann“ anreden ließ. Im Dorf gab es einige klassenbewusste Landarbeiter, die uns halfen, durch individuelle Aussprachen eine Dorfoversammlung vorzubereiten. Sie fand, soweit ich mich erinnere, am 3. oder 4. Oktober morgens um 7.00 Uhr statt. Wir hatten diese Zeit gewählt, weil sich zu dieser Stunde, wie es auf den Gütern so üblich war, die Landarbeiter zum „Befehlsempfang“ vor dem Gutshaus versammelten. Es waren alle da, auch die Umsiedler. Einige Landarbeiter waren bemüht, den Eindruck zu erwecken, als wären sie nur zufällig auf die Versammlung gestoßen. Sie hielten Wassereimer oder Milchkannen in den Händen und standen etwas abseits. Das war sicher wegen des „Herrn Hauptmanns“, vor dessen Augen sich ja alles abspielte. Als Referent sprach ich über die Notwendigkeit und Bedeutung der Bodenreform und erklärte das Gesetz über die Bodenreform. In der anschließenden Diskussion zeigten sich unterschiedliche Standpunkte und Unklarheiten der Versammelten. Zuerst traten die klassenbewußten Landarbeiter wie Genosse Bruns oder der alte Kröger auf. Sie forderten, daß mit der Gutsherrschaft Schluß gemacht werden und die sofortige Enteignung des Gutsherrn und seine Entfernung aus dem Dorf erfolgen sollten. Einige Landarbeiter drehten und wendeten sich noch mit Meinungen: „Wer weiß, wie das noch kommt, der Herr ist ja noch da und er kann uns ja auch wiederkommen, dann geht es uns an den Kragen“. Andere meinten: „Wie sollen wir denn mit dem Land fertig werden, wenn jeder für sich wirtschaftet? Wir haben ja nichts dazu“. Die Umsiedler waren durch die Bank für die Bodenreform, gab sie ihnen doch eine neue Existenz. So gingen eine zeitlang die Meinungen hin und her, bis schließlich alle ihre Zustimmung zur Aufteilung des Gutes gaben. Es wurde eine Bodenkommission gebildet, an deren Spitze der Landarbeiter Genosse Bruns stand. Jetzt mußte aber*

der Gutsbesitzer von dem Beschluß der Versammlung offiziell unterrichtet werden. Das war Aufgabe der gewählten Bodenkommission, aber alle hatten Hemmungen, als Sprecher aufzutreten, so übernahm ich diese Rolle. Als wir zu ihm gingen, kam er uns schon schreiend und schimpfend entgegen. Ich teilte ihm in knappen Worten den Beschluß mit und forderte ihn auf, der Bodenkommission unverzüglich die Schlüssel und alle Gutsunterlagen auszuhändigen... und sich jeder Einmischung zu enthalten. Er versuchte zunächst uns einzuschüchtern, erklärte die Versammlung für nicht kompetent... Auf die Frage der Kompetenz antwortend fragte ich ihn, ob er es auf eine Machtprobe ankommen lassen wolle? Dazu käme er zu spät, sie sei bereits zugunsten des werktätigen Volkes entschieden, er und seinesgleichen hätten für immer ausgespielt. Wir haben ihn in der Zeit bis zur Aufteilung des Gutes, die bald darauf erfolgte, sicher bewacht und verhindert, daß er irgend etwas verschicken konnte. Während der Aufteilung wurde er in Grevesmühlen sicher untergebracht und anschließend mit seiner Familie und zwei Koffern Gepäck von dem alten Kollegen Kröger trotz seines Protestes und Drohungen, wie „Mit euch wird noch abgerechnet werden“, in ein Dorf hinter Gadebusch gebracht. Später erklärte der alte Kröger mir, daß diese Fuhr die schönste seines Lebens war.“

Heute erinnert an das ehemalige Gut Torisdorf so gut wie nicht mehr. Das Gutshaus wurde abgerissen, der einst schöne Park ist verwildert. Geblieben sind nur ein paar Steine.<

3. Schmiede

Seit wann es in Torisdorf eine Schmiede gegeben hat, hat sich nicht ermitteln lassen. Ende des 18. Jahrhunderts war jedenfalls eine vorhanden. An sie erinnert noch die Flurbezeichnung „Smädbarg“.

SCHM 1 WICHMANN, Johann Heinrich

*/~REH --./16.03.1760 +, Schmied in Torisdorf, Sohn des Schmiedes Johann Heinrich Wichmann in Rehna, ∞ Kirch-Grambow 25.09.1785 Christine Dorothee WILKE * +, Tochter des Schäfers Jürgen Christoph Wilke in groß Hundorf

Kinder:

11. Dorothea Elisabeth *Torisdorf 16.10.1803

SCHM 2 PRILL, Franz Christian Johann

*..... +, Schmied in Torisdorf 1805/1809, ∞ REH Marie DREYER * +

Kinder:

1. Kind N
2. Kind N
3. Lorenz Matthias Friedrich *Torisdorf 02.06.1805

SCHM 3 DÜBROCK, Carl Gottlieb

* +Friedrichshagen 15.04.1846, Schmied in Torisdorf 1811/1824, ∞ Elisabeth Margaretha KÖHLER * +Friedrichshagen 11.02.1858

Kinder:

1. Johann Friedrich Christoph *Torisdorf 06.12.1811 +
2. Johann Jochen Christoph *Torisdorf 31.05.1813 +
3. Caroline Elisabeth Maria *Torisdorf 11.12.1814 +
4. Catharina Luise Dorothea *Torisdorf 07.02.1816 +
5. totgeb. Sohn +Torisdorf 24.02.1819
6. Dethloff Andreas Carl *Torisdorf 07.07.1820 +ebd. 03.06.1821
7. David Daniel Hermann *Torisdorf 04.04.1822 +
8. Magdalene Dorothea Elisabeth *Torisdorf 29.06.1824 +ebd. 05.07.1824
9. Johann Jochim *Friedrichshagen 16.11.1826

SCHM 4 BUSCH, Johann Heinrich Carl

* +, Schmied in Torisdorf 1827/, ∞ Anna WEINRICH * +

Kinder:

1. Catharine Luise Friederike *Torisdorf 16.03.1827 +, o-o Johann ROSE

Kinder:

- a. Henriette Catharine Marie *Torisdorf 17.09.1851 +ebd. 03.11.1851

2. Anna Catharine Maria *Torisdorf 04.04.1829 +, o-o Johann TANGER

Kinder:

- a. Carl Heinrich Peter *Torisdorf 29.07.1849 +

b. Johann Daniel August *Torisdorf 17.06.1852 +

3. Johann Joachim Heinrich *Torisdorf 13.08.1831 > **SCHM 5**

4. Marie Elisabeth Henriette *Torisdorf 24.08.1834 +, o-o N. NN.

Kinder:

a. Johann Joachim Peter Wilhelm *Torisdorf 16.12.1865 +Lübeck 24.05.1866

5. Caroline Marie Catharine *Torisdorf 29.10.1836 +, o-o N. NN.

Kinder:

a. Catharina Maria Elisabeth *Torisdorf 29.03.1864 +

6. Juliane Anna Elisabeth *Torisdorf 06.07.1841 +

7. Anne Catharine Friederike *Torisdorf 12.03.1843 +

Als Schmiedegesellen sind zu Buschs Zeiten genannt Hans PETERS (1829), Friedrich TRIEB (1836/1843) und Wilhelm BUSCH (1850)

SCHM 5 BUSCH, Johann Joachim Heinrich

*Torisdorf 13.08.1831 +ebd. 11.09.1888, Schmiedemeister in Torisdorf 1862/1888, ∞ Sophia Maria Dorothea HOFFMEISTER *

Kinder:

1. Johann Hans Heinrich Peter *Torisdorf 02.05.1862 +

2. Wilhelmine Margarethe Ilse Marie *Torisdorf 24.01.1864 +

3. Sophia Catharina Maria Elisabeth *Torisdorf 07.12.1865 +

Die Schmiede hat noch bis zum Zweiten Weltkrieg bestanden. 1937 wird K. **MÖLLER** als Schmied genannt.

Holländerei

Die Errichtung der Meierei in Torisdorf erfolgte im ersten Drittel des 18. Jahrhunderts. Namentlich bekannt sind:

Holl. 1 HANEMANN, Hans Heinrich

* +, Holländer in Torisdorf 1737/1741, ∞ Sophia Agnesa NN. * +

Kinder:

1. Anna Elisabeth *Torisdorf --./~SCHÖ 23.02.1737 +
2. Hans Hinrich Rudolf *Torisdorf --./~SCHÖ 14.12.1738 +
3. Elsabe Amalia *Torisdorf --./~SCHÖ 31.01.1741 +

Holl. 2 BRUHN, Jochim

*/~Börzow --./14.10.1721 +, Holländerknecht in Torisdorf (1742), zuvor im Kirchspiel Rehna, 1776 Holländer in Nieklitz, ∞ SCHÖ 29.04.1742 Greth Liesch WULFF *Torisdorf +

Kinder:

1. Eva Marie Eleonore ~REH 04.07.1742 +
2. Anna Magdalena Lucia ~REH 05.01.1744 +
3. Johann Jochim ~REH 23.02.1748 +, später Schäfer in Torisdorf
4. Anna Dorothea ~REH 16.02.1750 +

Holl. 3 BAUMANN, Daniel Jochim

*Hakendorf --./~Seedorf 08.11.1742 +, Dassow (1764/1765), Holländer in Torisdorf (1767/1770), Neuhof (1772/1783), Sohn des Holländers Jochim Hinrich Baumann in Hakendorf (Ksp. Seedorf), ∞ Dassow 02.03.1764 Elsch Sophie BURMEISTER * ...: +, Holländertochter

Kinder:

1. Jochen Friedrich Daniel */Dassow --./30.06.1765 +
2. Friedrich Niclas *Torisdorf --./~SCHÖ 13.02.1767 +
3. Jobst Hinrich *Torisdorf --./~SCHÖ 07.03.1769 +/ebd. --./05.04.1769
4. Hartwig Friedrich Christoph *Neuhof --./~SCHL 20.10.1772 +
5. Ludwig Wilhelm Daniel *Neuhof --./SCHL 19.04.1775 +
6. Conradine Sophie Charlotte *Neuhof 09../SCHL 11.01.1783 +

Jochim Hinrich BEHNKE ist 1767-1771 Holländerhirte. Er heiratete am 25.09.1767 in Lübeck Hedwig Margreth NEHRING und „ging heimlich davon“.

Holl 4 BRUSE, Hermann Jürgen

*..... +, Schäfer (1797/1800) und Holländereipächter in Torisdorf (1803), ∞ 1795 Maria Dorothea SCHRÖDER *..... +

Kinder:

1. Anna Elisabeth *Torisdorf --./~SCHÖ 04.11.1797 +
2. Anna Maria Dorothea *Torisdorf --./~SCHÖ 16.06.1800 +
3. Sophie Dorothea *Torisdorf 08../~SCHÖ 11.01.1803 +

1805 ist **Joachim Heinrich GRAWERT** (*1784), Sohn des Tagelöhners Georg Grawert aus Bresahn (Ksp. Seedorf) Holländerknecht in Torisdorf. Er heiratet am 22.02.1805 in Schönberg Katharina Dorothea HOSE.

Holl 5 MEYER, Matthias Friedrich

*..... +, Holländer in Torisdorf 1805/1810, Mühlen Eichsen Margaretha Dorothea DETTMER *..... +

Kinder:

1. Kind N *..... +
2. Kind N *..... +
3. Kind N *..... +
4. August Wilhelm *Torisdorf 12.10.1805 +
5. Johann Heinrich *Torisdorf 19.10.1807 +

Holl 6 JENKEL, Christoph Daniel

*..... +Torisdorf 11.11.1815, 80-90 J., war Holländer in Torisdorf

Holl. 7 BIELEFELD, Dominicus Detlef

*Dassow 1772 +, Holländer in Westerbek, dann Holländereipächter in Torisdorf ab 1815 bis nach 1850, ∞ 1805 Anne Katharina GREFSMÖHL *Lübeck..... +

Während Bielefelds Pachtzeit waren u. a. Johann DUWE (1819), Johann Carl Daniel ASMUS (1820),

hans Jochen WEGNER (∞ Catharina Maria Fischer, Sohn Johann Jochen Ludwig *Torisdorf 08.05.1824) und Heinrich LUNOW (1840) Holländerknechte in Torisdorf

Holl 8 HUSEN, Hans Carl Daniel

*..... +, Holländereipächter in Torisdorf 1856/1858, ∞ Wilhelmine Maria Elisabeth KÄHLER

Kinder:

1. Louise Elise Sophia Lisette *Torisdorf 04.07.1856 +
2. Wilhelm Christian Heinrich *Torisdorf 15.05.1858

Holl 9 BRINCKER, Johann Heinrich

* +, Holländereipächter in Torisdorf 1865/, Sophie BOLDT * +

Kinder:

1. Johann *Torisdorf 11.09.1865 > **Holl. 10**
2. Wilhelm Heinrich Christian *Torisdorf 04.05.1869 ++16./Hirson 18.12.1915, Tierarzt in Boitzenburg/Uckermark, 19.10.1897 Helene SCHRAMM

Kinder: (4)

Holl 10 BRINCKER, Johann

*Torisdorf 11.09.1865 +ebd. 01.11.1906, Holländereipächter in Torisdorf, ∞ 18.03.1904 Anna Marie Luise SEELER * +

Nach hm werden keine Holländereipächter in Torisdorf mehr genannt.

4. Schule

1767 - 1846

Die Torisdorfer Gutsherren hielten lange Zeit ihren eigenen Schulmeister und verweigerten mehrfach den Ortsschulinspektoren das Aufsichtsrecht. Schulmeister sind zwischen 1767 und 1846 bekannt. Hans **BADE** (*1723), Sohn des Knechts Hans Bade, ein Schneider aus Schlagresdorf, unterrichtete schon vor 1767 in der Kate des Pächters. Er hatte 1755 Elsch Ollrogge geheiratet. 1769 hielt die Frau des Tagelöhners **SCHREP** Schule,

danach der Garnwebermeister Balthasar Joachim **BADE** (*1738 +1801) aus Schönberg. Er heiratete 1762 in erster Ehe Sophie Margareth Erdmuth Lebermann (*1741 +1780) und nach ihrem Tod 1781 in zweiter Ehe Katharine Magdalene Charlotte Lebermann (+1803). Von Bade heißt es, dass er durch kluge Fragestellung die Kinder zu Aufmerksamkeit und zum Nachdenken führte und guten Erfolg zu verzeichnen hätte. Er galt als „*einer der würdigsten*“ der Kirchengemeinde Schönberg. Ihm folgt 1802 als zweiter Mann seiner Witwe Hartwig Wilhelm **KLODT** (*1773), Sohn des Arbeitsmannes Hartwig Klodt aus Kalkhorst. Die Witwe Anne Catharine Renzau geb. Schweding (+1834) wurde 1804 seine zweite Frau. Als letzter unterrichtete von 1804-1846 Georg **SCHINDLER** (+1846), „*hochbegabt und völlig unfähig*“. Seit 1843 waren die Kinder bereits nach Groß Siemz gewiesen, jedoch besuchten von 20 Schülern nur die größeren die dortige Schule. Nach Schindlers Tod blieb die Schule ohne Schulmeister und wurde 1849 nicht mehr aufgeführt. 1880 erfolgte dann die Vereinigung mit Groß Siemz.

5. Das Neusiedlerdorf

Das seit Ende 1945 als Neusiedlerdorf geltende Torisdorf wurde Ende der sechziger Jahre durch zwei Straßen mit dem Straßennetz des Landes verbunden. Von den Siedlern schlossen sich 1952 die ersten sechs zur LPG Typ I „Nie zurück“ unter Vorsitz von Rudolf Stohr zusammen. Sie übernahmen auch die Wohlbäk (Groß Siemz V). Dann traten die Siedler nach und nach in die 1953 gegründete LPG Typ III „Glück und Wohlstand“ Groß Siemz ein (siehe unter groß Siemz). Es wurden ein Schweinestall und zwei Rinderoffenställe gebaut und das Gutshaus 1960 abgerissen. Nach der Wende übernahm die Treuhand die Flächen der Siedler, die das Land verlassen hatten. Von den ehemals 47 Siedlerfamilien leben heute noch vier !! im Dorf: **MECKLENBURG**, **LAUTER**, **SCHERZ** und **JUNIUS**. Das Land des ehemaligen Gutes ist verpachtet an Lothar JUNIUS, Peter ARNDT (Sabow) und ROBRAHN (Lübeck). Mit dem Wiedereinrichter Lothar Hans Joachim **JUNIUS** (*1951), Sohn des Neusiedlers Max Junius aus Schievelbein in Pommern und der Margarethe Schröder aus Vollrathsrue bei Röbel ist Torisdorf nach über 200 Jahren wieder ein „Bauerndorf“. Junius, der mit Rosemarie Karsten verheiratet ist und einen Sohn Alexander (*1978) hat, bewirtschaftet außer der elterlichen Siedlerstelle mit dem Wirtschaftshof als Eigentum noch z.Z. 184 ha Land, das von der Treuhand und vier Siedlern gepachtet wurde. Er hält u.a. 65 Kühe. Verheiratet ist er mit Rosemarie Karsten. Aus der Ehe stammt der Sohn Alexander.

[1](#) StAHL Altes Senatsarchiv, Hochstift Lübeck Nr. 468